landjugend

03|26

Österreichische Post AG
MZ 02Z033263 M
Landjugend Salzburg
Schwarzstraße 19, 5020 Salzburg

Salzburg



STARTSCHUSS FÜR EIN NEUES Vereinsjahr

sbg.landjugend.at
















GRAWE























Inhalt

02 Schnappschüsse

03 Vorwort
Inhalt
Impressum

04 Neues vom Land

20 Neues von der Bundesorganisation

28 Berichte aus den
Orts- & Bezirksgruppen

38 Termine

REDAKTIONSSCHLUSS
28. OKTOBER 2026
FÜR DIE NÄCHSTE AUSGABE

IMPRESSUM:
Herausgeber: Landjugend Österreich, Schauflergasse 6, 1015 Wien • **Medieninhaber, Eigentümer, Verleger:** Landjugend Salzburg, Schwarzstraße 19, 5020 Salzburg; Tel.: 050 2595 3370, E-Mail: landjugend@lk-salzburg.at; ZVR-Zahl: 044060716 • **Für den Inhalt verantwortlich:** Katharina Hangöbl • **Koordination, Gestaltung und Gesamtproduktion:** TEICH, www.am-teich.com, 3100 St. Pölten • Die Zeitschrift „landjugend" wird mit Pflanzenfarben gedruckt. Das Papier, auf dem diese Zeitschrift gedruckt ist, stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen. • **Offenlegung der Besitzverhältnisse gemäß § 25 des Mediengesetzes: Medieninhaber und Verleger:** Landjugend Salzburg, Schwarzstraße 19, 5020 Salzburg, vertreten durch Noah Fischer, Landesobmann und Sarah Nestler, Landesleiterin. • **Grundlegende Richtung:** Jugendmagazin zur Information von Mitgliedern der Landjugend Salzburg. • Erscheint alle 3 Monate. • Aus stilistischen Gründen wird in den Artikeln meist die männliche Form verwendet, die weibliche Form ist selbstverständlich immer miteingeschlossen.

Produziert gemäß Richtlinie Uz24 des Österreichischen Umweltzeichens, Marketing & Kommunikation am-teich, UW-Nr. 1356, www.am-teich.at

PEFC-zertifiziert
Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen
PEFC/06-39-364/43
www.pefc.at

PRINTED WITH VEGETABLE OIL INK

Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft

Bundeskanzleramt

land jugend salzburg

Liebe Landjugendmitglieder!

Hinter uns liegt ein ereignisreicher Landjugendsommer. Wir dürfen auf viele Veranstaltungen und gemeinsame Erlebnisse zurückblicken. Besonders schön ist es zu sehen, mit wie viel Engagement, Leidenschaft und Begeisterung ihr euch das ganze Jahr über einbringt. Darauf könnt ihr wirklich stolz sein!

Auch bei den zahlreichen Bewerben konntet ihr wieder ordentlich aufzeigen - einige Pokale und Medaillen wurden fair erkämpft und gefeiert. Diese sind nicht nur eine Erinnerung an die Erfolge, sondern auch ein Zeichen dafür, was möglich ist, wenn man als Gruppe zusammenhält und gemeinsam an einem Ziel arbeitet.

Für mich persönlich heißt es jetzt, auf ein ganz besonderes erstes Jahr in der Landesleitung zurückzublicken. Wenn ich mich an die vergangenen Monate zurückerinnere, denke ich an viele schöne Momente, neue Freundschaften und so manche Herausforderung, die wir gemeinsam gemeistert haben. Eines steht für mich fest: Das erste Jahr war erst der Anfang und ich bin gespannt, was die nächste Zeit für uns bereithält!

Mit so vielen motivierten Landjugendmitgliedern, engagierten Ortsgruppen und einem großartigen Team in der Landesleitung wird auch die kommende Zeit alles andere als langweilig werden.



In diesem Sinne: Danke für euren Einsatz, eure Motivation und die vielen gemeinsamen Momente! Ich freue mich darauf, viele von euch bald wiederzusehen.

Bis dahin – bleibt's motiviert und genießt's die Zeit!

Eure
KERSTIN

Verantwortung übernehmen – Werte schützen – Zukunft sichern

Brandschutz und Prävention in der Landwirtschaft

Ein Beitrag der UNIQA Österreich Versicherungen AG



Im Interview mit **Josef Pöchtrager, Landesdirektor der Salzburger UNIQA**

Landwirtschaftliche Betriebe sind weit mehr als reine Erwerbsstätten. Sie sind Wohnraum für Familien, Arbeitsplatz über Generationen hinweg und oftmals Träger großer emotionaler und wirtschaftlicher Werte. Umso gravierender sind die Folgen, wenn es zu einem Brand kommt. Brände zählen nach wie vor zu den schadenträchtigsten Ereignissen in der Landwirtschaft – nicht nur wegen der direkten Sachschäden, sondern auch aufgrund von Betriebsunterbrechungen, Tierverlusten und langfristigen Existenzbedrohungen.

Aus Sicht der UNIQA ist klar: Vorbeugender Brandschutz und gelebte Prävention sind die wirksamsten Mittel, um Schäden zu vermeiden und landwirtschaftliche Familienbetriebe nachhaltig abzusichern.

Warum ist die Landwirtschaft besonders brandgefährdet?

Landwirtschaftliche Betriebe vereinen zahlreiche Risikofaktoren auf engem Raum:

- große Gebäudekomplexe mit teilweise historischer Bausubstanz
- elektrische Anlagen mit hoher Dauerbelastung
- Maschinen, Trocknungsanlagen und Futtermittel mit hoher Brandlast
- Tierhaltung, Heu- und Strohlagerung
- Werkstätten und Eigenleistungen ohne laufende Fachkontrolle
- Photovoltaikanlagen und Batteriespeicher (Akkus), die bei technischen Defekten oder unsachgemäßer Installation ein erhöhtes Brandrisiko darstellen können.

Besonders kritisch sind elektrische Defekte, Überhitzung von Maschinen, Selbstentzündung von Heu oder Hackschnitzeln sowie unzureichend gewartete Anlagen. Häufig entstehen Brände schleichend – und werden erst bemerkt, wenn ein Löschen kaum mehr möglich ist.

Elektrik – eines der größten Brandrisiken

Statistiken zeigen, dass ein Großteil der Brände in landwirtschaftlichen Betrieben auf elektrische Ursachen zurückzuführen ist. Provisorische Leitungen, veraltete Sicherungen oder überlastete Stromkreise erhöhen das Risiko deutlich.

Unsere Präventionsempfehlungen:

- Regelmäßige Überprüfung der gesamten elektrischen Anlage durch befugte Fachkräfte
- Nachrüstung moderner Fehlerstromschutzschalter (FI)
- Deutliche Trennung von Wohn- und Wirtschaftsbereich
- Dokumentierte Wartungsintervalle – insbesondere bei älteren Gebäuden

Eine Investition in Elektrosicherheit ist eine Investition in den Bestand des gesamten Hofes.

Heu, Stroh & Hackschnitzel – unterschätzte Gefahren

Naturprodukte sind nicht automatisch ungefährlich. Feuchtes Heu oder frisch gehäckseltes Material kann sich durch mikrobiologische Prozesse selbst entzünden. Auch Hackschnitzel- und Biomasseanlagen verlangen erhöhte Aufmerksamkeit.

Wichtige Vorsorgemaßnahmen:

- Sorgfältige Trocknung vor der Lagerung
- Temperaturkontrollen bei frischem Lagergut
- Ausreichende Abstände zu Gebäuden und Maschinen
- Gute Belüftung und saubere Lagerhaltung

Gerade hier kann frühes Erkennen einen Totalverlust verhindern.

Früherkennung und organisatorische Maßnahmen

Viele Großschäden könnten durch frühzeitiges Eingreifen vermieden werden. Moderne Technik bietet heute zahlreiche Möglichkeiten.

Bewährte Maßnahmen sind:

- Rauch- und Brandmelder in Wirtschafts- und Stallgebäuden
- Thermische Überwachung bei technischen Anlagen



- Ausreichend dimensionierte Feuerlöscher und Löschwasserversorgung
- Klar definierte Notfallpläne für Familie und Mitarbeitende

Ebenso wichtig: regelmäßige Unterweisungen – im Ernstfall zählt jede Sekunde.

Prävention als Partnerschaft – die Rolle der UNIQA

Als Versicherungspartner begleitet die UNIQA landwirtschaftliche Betriebe nicht nur im Schadenfall, sondern bereits weit davor. Ziel ist es, Risiken frühzeitig zu erkennen und wirksam zu reduzieren.

Dazu zählen:

- Risikoanalysen und Beratung durch speziell geschulte Mitarbeiter:innen
- Sensibilisierung für Schwachstellen im Betrieb
- Unterstützung bei Investitionen in Sicherheitsmaßnahmen
- Absicherungskonzepte, die sich an der realen Betriebsstruktur orientieren

Denn ein Schaden, der gar nicht erst entsteht, ist für alle Beteiligten der beste Ausgang.

Verantwortung übernehmen – für Hof, Familie und Zukunft

Prävention ist keine einmalige Maßnahme, sondern ein fortlaufender Prozess. Sie beginnt bei der täglichen Aufmerksamkeit, setzt sich über Wartung und Organisation fort und endet bei einer passenden Absicherung. Gerade junge Menschen in der Landwirtschaft tragen eine besondere Verantwortung: für den eigenen Betrieb, für mitarbeitende Familienmitglieder und für kommende Generationen. Brandschutz ist damit nicht nur technische Pflicht, sondern Ausdruck von Weitblick und Verantwortung.

Fazit

Brände in landwirtschaftlichen Betrieben sind kein unabwendbares Schicksal. Mit Wissen, Aufmerksamkeit und gezielter Prävention lassen sich Risiken deutlich reduzieren. Die UNIQA versteht sich dabei als starker Partner an der Seite der Landwirtschaft – mit dem gemeinsamen Ziel, Werte zu schützen und die Zukunft bäuerlicher Familienbetriebe nachhaltig zu sichern.

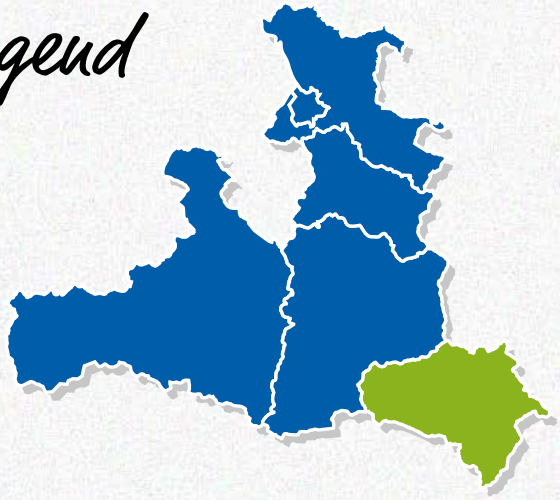
Kontakt:

UNIQA Landesdirektion Salzburg
Mail: josef.poechtrager@uniqa.at
Tel.: +43 662 8689

landWIRtschaft – Das unserer Heimat



Vorstellung der Landjugend
Bezirk Lungau



Fragen für alle:

1. Was verbindest du als Erstes mit Landwirtschaft?
2. Was fasziniert dich an der Landwirtschaft am meisten?
3. Welches regionale Lebensmittel aus Salzburg schmeckt dir am besten?



Chiara

1. Als Erstes denke ich an Tiere, Felder und viel Arbeit in der Natur. Gleichzeitig verbinde ich Landwirtschaft mit unserer Region und damit, wo unsere Lebensmittel eigentlich herkommen.
2. Mich fasziniert vor allem, wie vielfältig Landwirtschaft ist und wie viel Arbeit dahintersteckt, damit wir regionale Lebensmittel auf unserem Tisch haben. Besonders spannend finde ich auch, wie moderne Technik und Tradition in der Landwirtschaft zusammenkommen.
3. Am liebsten mag ich Salzburger Speck und Käse aus der Region. Gerade Produkte aus unserer Umgebung schmecken für mich besonders gut, weil man weiß, woher sie kommen.



Anna

1. Ich verbinde damit Natur, Tiere, Nachhaltigkeit, Regionalität.
2. Ich bin immer wieder aufs Neue fasziniert wie viel Wissen, Erfahrung und Verantwortung in der Landwirtschaft steckt und schätze es sehr, was unsere Bauern tagtäglich leisten.
3. Am liebsten mag ich frisches Bauernbrot oder selbstgemachten Speck.



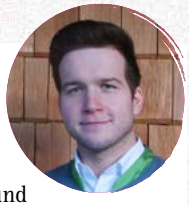
Christina

1. Zuhause.
2. Landwirtschaft kann gleichzeitig traditionell und hochmodern sein.
3. Zuhause produzierte Bauernbutter.



Antoinet

1. Die Nähe zur Natur.
2. Dass sich der Kreislauf immer weiter dreht.
3. Alles, was zu einer guten Jause dazu gehört.



Andreas

1. Heimat, Zusammenhalt und Naturverbundenheit
2. Die Leidenschaft und das Herzblut, was jeder Landwirt/in in seinen Betrieb und die Region investiert.
3. Lungauer Eachtling



Bernhard

1. Familie, Zusammenhalt und Leidenschaft
2. Das Arbeiten mit der Natur und was sie immer wieder schafft
3. Der Almkäse jedes Jahr auf den Lungauer Almen.



Leonhard

1. Unsere wunderschöne Landschaft, die geprägt durch die Landwirtschaft so vielfältig und einzigartig ist.
2. Das Arbeiten mit der Natur, in guten wie in schlechten Zeiten.
3. Als Lungauer natürlich die "Lungauer Eachtling".



Lisa

1. Heimat, Natur & Zusammenhalt.
2. Man sieht, was man mit seiner eigenen Arbeit leistet und bekommt am Ende immer etwas zurück.
3. Selbstgebackenes Brot



Tobias

1. Arbeit, Natur und Verantwortung für den eigenen Betrieb.
2. Mich fasziniert, dass Landwirtschaft nur funktioniert, wenn man mit der Natur arbeitet und sie versteht.
3. Lungauer Eachtling



landWIRtschaft – DAS UNSERER HEIMAT

Im Interview mit BBK-Obmann & Ökonomierat Johann Schitter

Landwirtschaft ein Herz für unsere Heimat ist das Jahresschwerpunktthema der LJ Salzburg, warum ist deiner Meinung nach die Landwirtschaft für unsere Heimat wichtig und was würde ohne sie geschehen?

Ohne die Arbeit unserer Landwirte würden die Flächen unserer Heimat verwildern, Verstrauchung und Verbuschung würde einsetzen und so der Landschaft ihren Reiz und ihren Lebenswert nehmen. In weiterer Folge entwickelt sich der Tourismus zurück und nimmt uns somit auch Arbeitsplätze und Infrastruktur.

Landjugend und Landwirtschaft sind beides Träger unserer Traditionen, warum ist die Zusammenarbeit beider unerlässlich?

Landjugend ist auch die Jugend der Landwirtschaft, sie ist die Verbindung, die Traditionen, Probleme sowie Projekte aufgreift. In der Landjugend lernt man Verantwortung zu tragen, hier werden die Grundsteine für spätere Funktionäre in vielen Funktionen gesetzt.

Unter dem Titel Mehrwert Land, will sich die Landjugend Österreich für Regionalität einsetzen, auf den sozialen Medien will man mit dem Blick in den Kühlschrank zum Nachdenken anregen. Was findet sich in deinem Kühlschrank und worauf gibst du beim Einkauf acht?

Wichtig sind mir regionale und saisonale Lebensmittel. Die beste Anlaufstelle liefert die „Lungauer Speis“, hier kann ich mich zu 100% darauf verlassen, dass ich heimische Produkte erhalte. Die Herkunftskennzeichnung würde den Einkauf erleichtern, allerdings denke ich nicht das sich diese verpflichten lässt. Ich denke, die Kunden müssen mit dem Preis der Qualität einverstanden sein, damit sich auch Handel und Gastronomie einen Mehrwert in der Kennzeichnung sehen.

Wie war die Zusammenarbeit zwischen BBK und Landjugend damals, was hat sich geändert?

Früher wurde die Landjugend aktiv durch das Büro der Kammer mitbetreut, wodurch die Zusammenarbeit enger war. Durch das Referat wurde der Verein eigenständig, um so etwas wieder umzusetzen, braucht es meiner Meinung nach einen jungen motivierten Betreuer, damit es einen Sinn hat.

Um sich den Herausforderungen der Zukunft zu stellen, muss sich unsere Landwirtschaft anpassen, was denkst du sind die wichtigsten Aspekte in dieser Entwicklung?

Rezept für Erfolg gibt es keines, jeder Betrieb muss seine Stärke kennen. Ich denke, die Jugend wird ihren Weg schon finden, wichtig ist das man flexibel und offen für neues bleibt.

Viele Landjugendmitglieder sind angehende Hofübernehmer, gibt es etwas, dass du ihnen Mitgeben möchtest?

Nicht gleich am ersten Tag alles verändern, vielleicht erstmal ein Jahr probieren, was schon jahrelang funktioniert hat. Das bringt der letzten Generation Wertschätzung und man lernt den Betrieb erst wirklich kennen.





STARKES EHRENAMT, STARKE GEMEINSCHAFT: GENERALVERSAMMLUNG DER LANDJUGEND SALZBURG

150 Funktionärinnen und Funktionäre sowie Ehrengäste trafen sich am Samstag, den 19. September 2026, in der HBLA Ursprung zur 75. Generalversammlung der Landjugend Salzburg. Im Mittelpunkt standen die Meilensteine des letzten Vereinsjahres, ebenso wie die Ergänzungswahlen der neuen Landesfunktionärinnen und -funktionäre.

Die Generalversammlung der größten Jugendorganisation Salzburgs hielt zahlreiche Höhepunkte bereit. Delegierte aus den Orts- und Bezirksvereinen sowie zahlreiche Ehrengäste, Partner und Ehemalige blickten gemeinsam auf das vergangene Vereinsjahr zurück. Unter den Ehrengästen begrüßte die Landjugend Salzburg Landtagsabgeordnete Nicole Leitner in Vertretung von Landeshauptfrau Mag. Karoline Edtstadler, Landtagsabgeordnete Karin Berger sowie Landwirtschaftskammer-Präsident ÖR Rupert Quehenberger und Kammeramtsdirektor Mag. Franz Wieser.

BEWÄHRTE FÜHRUNG MIT NEUEN GESICHTERN IM AUSSCHUSS

An der Spitze der Landjugend Salzburg stehen weiterhin Landesleiterin Sarah Nestler (Adnet) und Landesleiter Noah Fischer (Piesendorf). Gemeinsam mit ihren Stellvertreterinnen und Stellvertretern Angelika Trickl (Henndorf), Johannes Unterrainer (Köstendorf), Kerstin Voggenberger (Nußdorf) und Selina Kurz (Eugendorf) führen sie die größte Jugendorganisation Salzburgs in die nächste Arbeitsperiode.

Mit großem Dank wurde Michael Hollaus (Piesendorf) aus dem Ausschuss verabschiedet. Durch seinen Einsatz und seine Mitarbeit hat er die Entwicklung der Landjugend Salzburg in den vergangenen vier Jahren maßgeblich mitgestaltet.

Neu im Ausschuss willkommen geheißen wurden Lisa Stögbuchner (Lamprechtshausen), Daniel Prähauser (Elsbethen) und Thomas Auer (Adnet). Mit frischen Ideen und großem Engagement werden sie künftig die Arbeit der Landesleitung unterstützen und neue Impulse für die Weiterentwicklung der Organisation setzen.

„Die Landjugend schafft Räume, in denen junge Menschen wachsen, Verantwortung übernehmen und wertvolle Erfahrungen für ihren weiteren Weg sammeln können“,



Zahlreiche Ehrengäste, darunter **Landtagsabgeordnete Nicole Leitner und Karin Berger, Landwirtschaftskammer-Präsident ÖR Rupert Quehenberger sowie Kammeramtsdirektor Mag. Franz Wieser** gratulierten der Landesleitung.

betonte LK Präsident Rupert Quehenberger. Landtagsabgeordnete und Bezirksbäuerin Nicole Leitner ergänzte: „Wer den Mut hat, Ja zu einer Funktion zu sagen, kann wertvolle Erfahrungen sammeln, persönlich wachsen und Verantwortung für die Zukunft des ländlichen Raums übernehmen."

GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN

Die Landjugend Salzburg zählt mit ihren 65 Ortsgruppen und 4 Bezirksorganisationen zu den aktivsten Jugendorganisationen des Bundeslandes. Auch in Zukunft stehen die Förderung junger Menschen, die Persönlichkeitsbildung, die Unterstützung des Ehrenamtes sowie die Weiterentwicklung der ländlichen Regionen im Mittelpunkt der Arbeit.
„Die Landjugend lebt von den Menschen, die sich mit Leidenschaft für ihre Gemeinschaft einsetzen. Gemeinsam möchten wir unsere Mitglieder stärken, neue Chancen schaffen und die Zukunft des ländlichen Raumes aktiv mitgestalten", betonten Sarah Nestler und Noah Fischer.

Die Generalversammlung zeigte einmal mehr die große Bedeutung der Landjugend Salzburg für das gesellschaftliche Leben im Bundesland. Mit ihrem Engagement in den Bereichen Weiterbildung, Brauchtum, Landwirtschaft, Kultur und Soziales leisten die Mitglieder einen wertvollen Beitrag für die Gemeinden und Regionen Salzburgs.
Mit einem motivierten Team, neuen Ausschussmitgliedern und vielen Ideen für die kommenden Monate blickt die Landjugend Salzburg zuversichtlich in die Zukunft und setzt ihren erfolgreichen Weg als starke Stimme der Jugend im ländlichen Raum fort.



Der neue Vorstand der Landjugend Salzburg mit Landesleiterin **Sarah Nestler** und Landesleiter **Noah Fischer**

DANK FÜR UNTERSTÜTZUNG UND ENGAGEMENT

Die Landjugend Salzburg bedankt sich herzlich bei Direktor-Stellvertreter der HBLA Ursprung Peter Schroll, für die Gastfreundschaft und die Möglichkeit, die 75. Generalversammlung an der HBLA Ursprung abzuhalten. Ein besonderer Dank gilt außerdem allen Partnern und Unterstützern der Landjugend Salzburg, die die vielfältige Vereinsarbeit das ganze Jahr über begleiten und fördern. Ebenso bedankt sich die Landjugend Salzburg bei der Landwirtschaftskammer Salzburg für die gute Zusammenarbeit und fortwährende Unterstützung. Vor allem gilt der Dank den zahlreichen ehrenamtlichen Funktionärinnen und Funktionären, die mit ihrem Einsatz, ihrer Zeit und ihrem Engagement ein so aktives, erfolgreiches und ereignisreiches Vereinsjahr erst möglich machen.

VERABSCHIEDUNG

Lieber Michi,
wenn wir an unsere Landjugendzeit denken, fallen uns sofort die unzähligen Autofahrten, Nachbesprechungen, Ausrückungen und all die kleinen und großen LL-Momente ein, die wir gemeinsam erleben durften. Du warst für viele von uns nicht nur der Ruhepol, sondern auch jemand, auf den man sich immer verlassen konnte. Besonders schön ist, dass aus all den Sitzungen, Veranstaltungen und Geschichten echte Erinnerungen geworden sind, die bleiben werden. Für deinen weiteren Weg wünsche ich dir viele neue Abenteuer, Menschen, die dich genauso schätzen wie wir, und dass sich alles so entwickelt, wie du es dir vorstellst. Und ganz besonders wünsche ich dir, dass du dir dein großes Herz für die Landjugend und deine unkomplizierte Art immer bewahrst.



Unsere neuen Funktionär:innen **Thomas Auer, Lisa Stögbuchner** und **Daniel Prähauser**



DIE NEUE LANDESLEITUNG
stellt sich vor



LANDESLEITER NOAH FISCHER

Landjugend Piesendorf
Jahrgang: 2005
LJ Highlight 2026: Landesexkursion nach Irland & alle Jubiläen
Meist verwendeter Emoji: 🙌
Beschreibe die LJ bzw. das LJ-Jahr in 3 Worten: vielseitig, unglaublich, supercool
Das motiviert mich montags: A gutes Frühstück, Kaffee & die Spannung und Vorfreude auf sämtliche LJ-Termine



LANDESLEITERIN SARAH NESTLER

Landjugend Adnet
Jahrgang: 2003
LJ Highlight 2026: Jubiläumsfeste & Sommerspiele
Meist verwendeter Emoji: 😂
Beschreibe die LJ bzw. das LJ-Jahr in 3 Worten: Freundschaft, Zusammenhalt, gesellig
Das motiviert mich montags: Die Vorfreude auf die nächste Landjugend Veranstaltung



LANDESLEITERIN STV. SELINA KURZ

Landjugend Eugendorf
Jahrgang: 2004
LJ Highlight 2026: Tag der Landjugend
Meist verwendeter Emoji: 🤩
Beschreibe die LJ bzw. das LJ-Jahr in 3 Worten: motiviert, Zusammenhalt, Freundschaft
Das motiviert mich montags: Kaffee am Morgen



LANDESLEITER STV. JOHANNES UNTERRAINER

Landjugend Köstendorf
Jahrgang: 2006
LJ Highlight 2026: 60-jähriges Jubiläum der Landjugend Leogang
Meist verwendeter Emoji: 👍
Beschreibe die LJ bzw. das LJ-Jahr in 3 Worten: spannend, turbulent, a gaudii
Das motiviert mich montags: Die Leberkassemmel in der Vormittags-Pause



LANDESLEITERIN STV. KERSTIN VOGGENBERGER

Landjugend Nußdorf am Haunsberg
Jahrgang: 2003
LJ Highlight 2026: Sommer-Landesvorstandsklausur
Meist verwendeter Emoji: 👀
Beschreibe die LJ bzw. das LJ-Jahr in 3 Worten: Lachflashs, Chaos und Herzklopfen
Das motiviert mich montags: Die kleinen Highlights, auf die man sich die ganze Woche freut



LANDESLEITERIN STV. ANGELIKA TRICKL

Landjugend Henndorf
Jahrgang: 2001
LJ Highlight 2026: Bundesentscheid 4er Cup & Reden in Schlierbach
Meist verwendeter Emoji: 🫶
Beschreibe die LJ bzw. das LJ-Jahr in 3 Worten: aufregend, bereichernd, unvergesslich
Das motiviert mich montags: Ein gutes Frühstück mit Kaffee



LANDESLEITERIN STV. LISA STÖGBUCHNER

Landjugend Lamprechtshausen
Jahrgang: 2000
LJ Highlight 2026: 75-jähriges Jubiläum der Landjugend Lamprechtshausen
Meist verwendeter Emoji: 🙈 ✨
Beschreibe die LJ bzw. das LJ-Jahr in 3 Worten: ereignisreich, gesellig, motiviert
Das motiviert mich montags: Gutes Wetter oder ein Blick in den Kalender mit den kommenden Veranstaltungen



LANDESLEITER STV. DANIEL PRÄHAUSER

Landjugend Elsbethen
Jahrgang: 2001
LJ Highlight 2026: das allererste Dorffest in Elsbethen , das die LJ gemeinsam mit kleineren Vereinen im Ort organisierte.
Meist verwendeter Emoji: 🍻
Beschreibe die LJ bzw. das LJ-Jahr in 3 Worten: Tradition, Freundschaft und Verantwortung
Das motiviert mich montags: Der erste Kaffee am Montagmorgen - mehr Motivation braucht's nicht



LANDESLEITER STV. THOMAS AUER

Landjugend Adnet
Jahrgang: 2002
LJ Highlight 2026: 75-jähriges Jubiläum der Landjugend Abtenau
Meist verwendeter Emoji: 🥳 😂 😉
Beschreibe die LJ bzw. das LJ-Jahr in 3 Worten: kimmas bitte wiederholen?
Das motiviert mich montags: In vier Tog is Freitag



GESCHÄFTSFÜHRERIN THERESA KÖNIG

Landjugend St. Michael
Jahrgang: 2003
LJ Highlight 2026: Bundesentscheid Sensenmähen und Tag der Landjugend
Meist verwendeter Emoji: 😊 ☀️
Beschreibe die LJ bzw. das LJ-Jahr in 3 Worten: Termine, Schlafmangel, Teamwork
Das motiviert mich montags: Kaffee und Büro/LJ-Gossip mit Lisa



LANDJUGENDREFERENTIN LISA EßL

Landjugend Mariapfarr/Weißpriach/St. Andrä
Jahrgang: 2004
LJ Highlight 2026: Generalversammlung 2026
Meist verwendeter Emoji: 🤗 ✌️
Beschreibe die LJ bzw. das LJ-Jahr in 3 Worten: Organisation, Gemeinsamkeit, unterwegs sei
Das motiviert mich montags: Kaffee und Bürogespräche mit Theresa

Mehr Infos auf unserer Website:



LJ-REFERAT

THERESA KÖNIG

Aufgaben: Geschäftsführung, Koordination Landesleitung, Bezirks- & Ortsgruppenbetreuung, Organisation & Koordination Tag der Landjugend, Finanzierung, Strategische Zielsetzung, Partner/Sponsoren, Versicherung, Vereinsrecht und Steuern, Neugründungen/Auflösungen, Datenbank, Mitgliederverwaltung, Betreuung Ausschuss Landwirtschaft und Umwelt: Koordination von Agrarveranstaltungen, Seminaren & Wettbewerben, Redaktion Zeitschrift "landjugend", Basistrainer, Jahresschwerpunktthema/aktion

LISA EßL

Aufgaben: Qualitätsmanagement, Website, Fakturierung, Jahresprogramm, Mehrwegbecherverwaltung, Organisation & Koordination der GV, Presse/Öffentlichkeitsarbeit, Leistungs- & Ehrenabzeichen, Betreuung Ausschuss Allgemeinbildung: Koordination von Bildungsveranstaltungen, Seminaren & Wettbewerben, Betreuung Ausschuss Sport & Gesellschaft: Koordination von Sportveranstaltungen, Seminaren & Wettbewerben, Landesexkursion, Lagerverwaltung

Rekordzeiten und agrarisches Wissen

Landjugendmitglieder feiern Erfolge bei den **Landesentscheiden Sensenmähen und Agrar- & Genussolympiade.**



Die Kategorie **„Profiklasse Herren“** wurde von **Hannes Loiperdinger (LJ Michaelbeuern)** vor **Martin Fuchs (LJ Michaelbeuern)** und **Alexander Ramsauer (LJ Obertrum)** angeführt.



In der Kategorie **„Traditionelle Sense Damen“** konnte sich **Sonja Mühlbacher** vor **Lea Pötzelsberger** den Sieg sichern.

Am 20. Juni 2026 standen in Henndorf gleich zwei Höhepunkte des Landjugendjahres auf dem Programm: der Landesentscheid Sensenmähen sowie die Agrar- & Genussolympiade. Zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus ganz Salzburg stellten dabei ihr Können unter Beweis und kämpften um die begehrten Landesmeistertitel sowie um die Qualifikation für die Bundesentscheide.

SPITZENLEISTUNGEN BEIM SENSENMÄHEN

Beim Landesentscheid Sensenmähen zeigten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eindrucksvoll, wie viel Geschick, Ausdauer und Präzision in dieser traditionsreichen Disziplin stecken. Spannende Duelle, starke Leistungen und eine großartige Stimmung machten den Bewerb zu einem echten Publikumsmagneten.

In der Kategorie „Traditionelle Sense“ sicherten sich Sonja Mühlbacher (LJ Obertrum) und Alexander Bachler (LJ Köstendorf) die Landessiege. In der Profiklasse der Herren gewann Hannes Loiperdinger (LJ Michaelbeuern) mit einer beeindruckenden Zeit von nur 3 Minuten und 28 Sekunden. Besonders erfreulich war auch die große Beteiligung von Kindern und Neueinsteiger:innen.

Die besten Mäherinnen und Mäher vertraten Salzburg beim Bundesentscheid in der Steiermark.

WISSEN, TEAMGEIST UND GENUSS

Bei der Agrar- & Genussolympiade waren Fachwissen, Geschick und Teamarbeit gefragt. Nach einer Betriebsbesichtigung bei WOERLE stellten sich die Zweierteams abwechslungsreichen Stationen rund um Landwirtschaft, Lebensmittel und Konsumentenwissen. Von Herkunftskennzeichnung über Obst und Gemüse bis hin zu Bodenkunde und Schokolade warteten zahlreiche spannende Aufgaben auf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Den Sieg holten sich Johanna Lohninger und Lorenz Mitteregger (LJ Saalfelden). Platz zwei ging an die Landjugend Mauterndorf-Tweng, Rang drei an die Landjugend Göming. Die sechs besten Teams qualifizierten sich für den Bundesentscheid in Vorarlberg.

Ein herzlicher Dank gilt den zahlreichen Helferinnen und Helfern, den Bewerterinnen und Bewertern sowie den Sponsoren WOERLE, SPAR und „mein Bezirk“, die zur erfolgreichen Durchführung der Landesentscheide beigetragen haben.



Das zweitplatzierte Team der **Landjugend Mauterndorf-Tweng** konnte mit agrarischen Wissen punkten.



Beim **LE Agrar- & Genussolympiade** konnte sich das Team der **Landjugend Saalfelden** beweisen.

Adrenalin trifft Teamgeist – Das waren die

Landessommerspiele 2026



Bei den **Landessommerspielen** der Landjugend Salzburg kämpften am 8. August in Obertrum zahlreiche Teams in fünf Bewerben um den Landesmeistertitel. Besonders erfolgreich war dabei die Landjugend Köstendorf: Mit insgesamt vier Podestplätzen ging sie als erfolgreichste Ortsgruppe des Tages hervor.

Obertrum. Um 10:00 Uhr eröffneten Sarah Nestler und Noah Fischer feierlich die Spiele. Anschließend starteten die Teams voller Motivation in die Bewerbe, stellten ihr Können unter Beweis und zeigten großen Einsatz. Am Ende zahlten sich Ausdauer und Teamgeist aus – viele wertvolle Punkte konnten gesammelt werden.

Fußball

Spannende Partien und mitreißende Duelle prägten den Fußballbewerb, in dem die Teams hart um die besten Platzierungen kämpften. Gespielt wurde in den Disziplinen „Fußball Gemischt" und „Fußball Männer". Schlussendlich setzte sich die Landjugend Köstendorf durch und sicherte sich in beiden Kategorien den Landesmeistertitel. Bei den Männern gingen Platz zwei und drei an die Landjugend Unternberg-Thomatal und die Landjugend Mattsee. Bei den gemischten Teams reihten sich die Landjugend Gastein und die Landjugend Piesendorf auf Platz zwei und drei.

Volleyball

Auf dem Volleyballfeld standen sich je vier Spielerinnen und Spieler pro Team gegenüber und sorgten mit starkem Teamgeist für packende Ballwechsel. Insgesamt 14 Teams stellten sich dieser Herausforderung. Den Landesmeistertitel holte sich die Landjugend St. Michael vor der Landjugend St. Martin/Weißbach/Lofer und der Landjugend Nußdorf auf den Plätzen zwei und drei.



Strickziehen

Beim Strickziehen traten jeweils zwei Mannschaften mit fünf Personen gegeneinander an, getrennt durch eine Markierung in der Mitte des Seils. Ziel war es, das gegnerische Team über diese Linie zu ziehen – Kraft und Zusammenhalt waren hier entscheidend.
Bei den Damen gewann die Landjugend Obertrum, während sich die Landjugend Köstendorf und die Landjugend Göming über Platz zwei und drei freuen durften.
Bei den Herren jubelte die Landjugend Gastein über den ersten Platz. Dahinter platzierten sich die Landjugend Göming und die Landjugend Henndorf.

Team-Laufbewerb

Beim Teamlauf traten die Teilnehmer in Zweierteams an. Gemeinsam mussten sie eine Strecke bewältigen, während verschiedene Geschicklichkeitsaufgaben den Teams zusätzlich einiges abverlangten. Gewertet wurde die jeweilige Mittelzeit.
Den Sieg sicherten sich Mario Gruber und Simon Wimmer von der Landjugend Mattsee. Platz zwei ging an die Landjugend Köstendorf, gefolgt von der Landjugend Obertrum auf Rang drei.

Riesenwuzzler

Beim Riesenwuzzler waren die Spieler an Stangen fixiert und konnten sich nur entlang dieser bewegen. Ähnlich wie beim Fußball galt es, möglichst viele Tore zu erzielen. Nach zahlreichen spannenden Begegnungen setzte sich die Landjugend Unternberg-Thomatal durch und verwies die Landjugend Göming und die Landjugend Bischofshofen auf die Plätze zwei und drei.



Die Teilnehmer und Besucher wurden bestens von der Landjugend Flachgau und dem USK Obertrum mit Essen und Getränken versorgt. Anschließend ließen die Mitglieder den Tag noch ausklingen und setzten damit einen würdigen Schlusspunkt unter die Wettbewerbssaison auf Landesebene.

PALFINGER

EPSILON TIMBER & RECYCLING CRANES



VON DER TRADITION INSPIRIERT, FÜR DIE ZUKUNFT ENTWICKELT.

Die Handhabung von Holz stellt höchste Anforderungen an Leistung und Zuverlässigkeit. EPSILON Holzkrane überzeugen durch ein robustes Design, präzise abgestimmte Steuerungen und zahlreiche innovative Lösungen, die die Arbeit einfacher, effizienter und wirtschaftlicher machen. Seit Jahrzehnten setzt PALFINGER EPSILON den Maßstab in der Holzkrantechnik.

PALFINGER.COM



545 JAHRE TRADITION, GEMEINSCHAFT UND ZUSAMMENHALT
545 JAHRE LANDJUGEND

Auf diese unglaubliche Zahl kommen die acht Ortsgruppen, die heuer ein rundes oder halbrundes Jubiläum feierten.

Tradition, Gemeinschaft, Zusammenhalt, ehrenamtliche Projektarbeit sowie kulturelle und kirchliche Ausrückungen – all das verbindet man mit Landjugend. Ein Jubiläum zu feiern, egal ob 50, 60, 70, 75 oder sogar 80 Jahre, ist eine besondere Ehre, aber auch eine große Herausforderung. Hunderte bis über tausende Mitglieder, Einheimische und Gäste besuchen die Festlichkeiten und machen sie zu einem besonderen Ereignis für die gesamte Region.

50 Jahre Landjugend Uttendorf stand bereits im März im Kalender. Die Landjugend Uttendorf ist bekannt für die Austragung des Bezirksentscheides Sensenmähen, der alle zwei Jahre dort stattfindet. Auch ein imposantes Projekt wurde 2025 umgesetzt – das Manlitz-Kogel Gipfelkreuz. 60 Jahre Landjugend Leogang folgte bereits Anfang Mai. Die Landjugend Leogang zählt aktuell über 60 Mitglieder in der Datenbank und das Highlight des heurigen Jahres war neben dem Jubiläumsfest auf jeden Fall die Erneuerung ihrer Tracht.

70 Jahre Landjugend Göming durfte ganz im Norden des Bundeslandes gefeiert werden. 70 Jahre Landjugendgeschichte, auf die man stolz sein darf. Außerdem darf die Landjugend Göming nicht nur auf die erfolgreiche Durchführung ihres Jubiläumsfestes stolz sein, sondern auf das tolle Projekt, welches während der Sommermonate geplant und durchgeführt wurde. „Tischlein deck dich" macht auf Regionalität und den großen Wert heimischer Produkte aufmerksam.

75 Jahre Landjugend Abtenau wurde ebenfalls im Mai gefeiert. Die Landjugend Abtenau zählt in der Datenbank 75 Mitglieder und darf jährlich Teil des Abtenauer Adventmarkts sein. Beim Fest zum 75. Geburtstag lud die Landjugend Abtenau auch die Mountain Crew ein – ein Besuch hat sich bestimmt ausgezahlt!

75 Jahre Landjugend Straßwalchen war der krönende Abschluss des Monats Mai. Das schlechte Wetter konnte die Stimmung im Festzelt auch nicht verderben und auch dort wurden 75 Jahre Landjugendgeschichte gebührend gefeiert.

60 Jahre Landjugend Berndorf läutete den Juni ein. Die Landjugend Berndorf zeichnet sich durch ihre jährlichen Projekte aus. Auch das Jubiläum hat die Landjugend Berndorf tiptop organisiert und umgesetzt. Auch das Berndorfer Landjugend-Theater ist rundherum bekannt und immer einen Besuch wert.

80 Jahre Landjugend Plainfeld – was für ein Geburtstag! Die älteste Ortsgruppe Salzburgs feierte ihr Jubiläum gemeinsam mit den Prangerschützen Plainfeld auf dem Gelände des Salzburgrings. Die gesamte Festplanung ließ nicht zu wünschen übrig und dieses Jubiläum wird vielen noch lange in Erinnerung bleiben.



75 Jahre Landjugend Lamprechtshausen war der Abschluss der Jubiläen 2026. Gestartet hat das Festwochenende mit einem Bierfest, gefolgt von zwei wunderschönen Festtagen. Der Festakt am Samstag sowie am Sonntag fand neben der neu errichteten Landjugendkapelle statt, die heuer als JUMP-Projekt von der Landjugend Lamprechtshausen erbaut wurde.

545 Jahre Landjugendgeschichte in jeder einzelnen dieser Ortsgruppen. Gemeinsam werden unglaubliche Projekte und Aktionen gestaltet, bei Festen aber auch bei Schwierigkeiten wird zusammengeholfen und es werden Freunde fürs Leben gefunden.

- **50 Jahre LJ Uttendorf**
  20.-22.03.2026
- **60 Jahre LJ Leogang**
  01.-03.05.2026
- **70 Jahre LJ Göming**
  15.-17.05.2026
- **75 Jahre LJ Abtenau**
  23.-24.05.2026
- **75 Jahre LJ Straßwalchen**
  29.-31.05.2026
- **60 Jahre LJ Berndorf**
  05.-07.06.2026
- **80 Jahre LJ Plainfeld**
  12.-14.06.2026
- **75 Jahre J Lamprechtshausen**
  21.-23.08.2026

WELCHER Landjugend-Typ BIST DU?

Vollblut-Landjäger

„Am Wochenende? Da ist Landjugend."

Der Kalender ist auch in Monaten noch prall mit LJ-Terminen gefüllt. Ob Bewerb, Ball, Projekt, Kurs oder Ausflug: Diese Person ist dabei. Und wenn einmal nichts los ist, wird kurzerhand etwas organisiert.
Landjugend ist nicht nur Freizeit – Landjugend ist Lebensgefühl.

Der „Ich bin eigentlich nicht mehr dabei" -Typ

„Ich bin ja nicht mehr aktiv … aber wann ist das nächste Fest?"

Offiziell längst ausgeschieden. Praktisch trotzdem bestens informiert. Kennt noch immer die halbe Ortsgruppe, schaut regelmäßig bei Veranstaltungen vorbei und weiß ganz genau, was sich landesweit tut.
Die Funktion ist vorbei – die Verbindung ist geblieben.

Connecter:in

„Die kenn ich noch von der Landjugend!"

Kennt Menschen aus unterschiedlichsten Ortsgruppen, Bezirken und Generationen. Hat Kontakte in alle Richtungen und schafft es irgendwie immer, die richtigen Leute zusammenzubringen. Ob Freundschaft, Beruf oder einfach ein gemütliches Wiedersehen:
Diese Person weiß, dass Landjugend vor allem eines bedeutet – miteinander verbunden zu sein.

LJ-Urgestein

„Früher war das alles noch ganz anders."

Hat Geschichten auf Lager, die heute niemand mehr glauben würde. Kennt Landjugend noch aus Zeiten, in denen Fotos entwickelt und Einladungen mit der Post verschickt wurden. Wenn irgendwo „damals" fällt, kommt garantiert eine Geschichte.
Jahrzehnte später noch dabei – zumindest in den Erzählungen.

Funktionär:in fürs Leben

„Ich mach das nur ein Jahr."

Ein Jahr wird zu zwei. Zwei werden zu fünf. Und irgendwann ist man nicht mehr Funktionär:in, aber organisiert trotzdem noch schnell den Festablauf, kennt die richtige Ansprechperson und hat für jedes Problem eine Lösung.
Die Landjugend-Funktion wurde vielleicht abgegeben – das Organisationstalent aber nicht.

Welcher Typ bist du?

Wahrscheinliche ein bisschen von allem.
Denn genau das macht Landjugend aus: unterschiedliche Menschen, unterschiedliche Generationen, unterschiedliche Geschichten – aber ein gemeinsames Netzwerk.

landjugend.connect
Einmal Landjugend. Immer verbunden.

Save the date!

FKK - Fremde Keks kosten

Samstag, 22. November ab 15:00 Uhr
Raum Pongau
Anmeldung im Landjugendreferat:
theresa.koenig@lk-salzburg.at
(Betreff: landjugend.connect)

LFI-Zertifikatslehrgang

Du planst gerne? Du arbeitest gern im Team oder übernimmst Verantwortung? Du möchtest selbstbewusster auftreten und lernen, wie man Projekte oder Veranstaltungen erfolgreich umsetzt?
Dann bist du bei JUMP genau richtig!

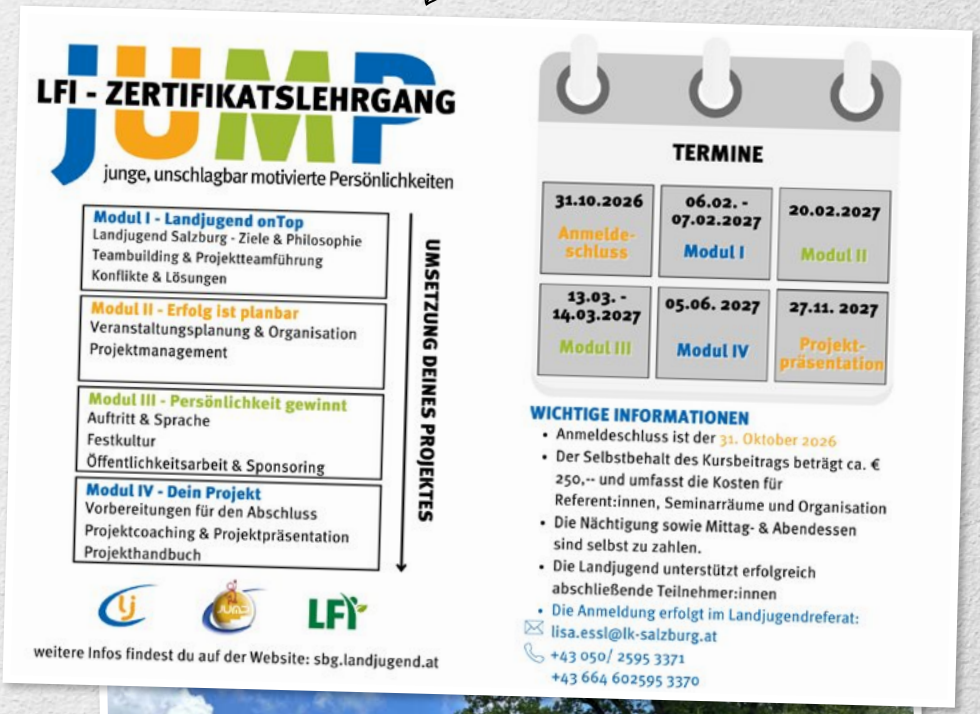
Ländliches Fortbildungs Institut LFI

Wir alle organisieren, treten vor Leuten auf, planen, fassen unsere Gedanken in Worte und vertreten unseren Standpunkt. Es ist besser, sich diese Fähigkeiten früher anzueignen (als später).

Dein Nutzen?

- Stärkung deiner persönlichen Skills: sicheres Auftreten, Konfliktlösung, Teamwork & Organisation
- Gemeinsam etwas bewegen – so bringst du Energie und Dynamik in deine Gruppe
- Beste Möglichkeit, das Image der Landjugend zu stärken, neue Mitglieder zu gewinnen und Vorurteile abzubauen
- Wertvoll für Bewerbungen: offizieller Nachweis deiner Soft-Skills für Lebenslauf & Vorstellungsgespräch
- Fähigkeiten, die dich dein ganzes Leben lang begleiten – in der Schule, im Beruf oder privat

Inhalt und Ablauf





Was ist JUMP?

Der Lehrgang besteht aus vier Modulen und behandelt:

- Rhetorik & Teambuilding
- Projektmanagement
- Öffentlichkeitsarbeit
- Veranstaltungsplanung

Alles Gelernte setzt du anschließend in einem eigenen Projekt praktisch um – von der Planung bis zur Präsentation.
Der erfolgreiche Abschluss bringt dir zusätzlich 70 LAZ-Punkte.

Anmeldeschluss:
Lehrgang M:
Samstag, 31. Oktober 2026
(Anmeldung über Formular)
Teilnehmeranzahl:
mind. 10 und max. 15 Personen

Infos & Kosten:
sbg.landjugend.at



SPAR

GEMEINSAM BEIM ZUCKER SPAREN

GEMEINSAM ZEICHEN SETZEN

SÜSS SIND WIR SELBER!

BEI SPAR KANN SICH JEDER GENUSSVOLL WENIGER SÜSS ERNÄHREN – DENN WIR SPAREN NICHT BEIM GESCHMACK, SONDERN BEIM ZUCKER.

Die Zuckerseiten des Lebens liegen doch ganz woanders als in süßen Lebensmitteln. Bewusst **„weniger Zucker"** zu konsumieren fällt niemandem leicht, aber ein weniger süßer, ehrlicher Geschmack gewinnt täglich neue Fans.

Als Partner der Zucker-raus-initiative.at fördert SPAR diesen Trend seit Jahren:

- Mit der **konsequenten, schrittweisen Zuckerreduktion** in allen Eigenmarken konnten seit 2017 mehr als **4.000 Tonnen Zucker eingespart** werden;
- Schon mehr als **40 Allianzpartner** und **Lieferanten** machen mit;
- SPAR sagt dabei klar **NEIN zu Süßstoffen** wie Aspartam;
- Mit dem Programm **„Zuckerdetektive"** sensibilisiert SPAR gemeinsam mit SIPCAN Schulkinder in Sachen Zuckerkonsum.

Weitere Infos auf zucker-raus-initiative.at



Landesprojektpräsentation & JUMP Abschlusspräsentation



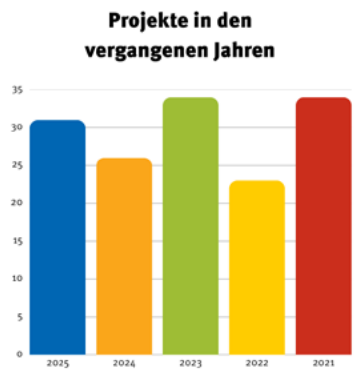
Bei der bevorstehenden Landesprojektpräsentation (LPP) stellen die Ortsgruppen der Landjugend Salzburg ihre vielfältigen Projekte vor. Spannende Ideen, großes Engagement und kreative Lösungsansätze stehen dabei im Mittelpunkt und werden von einer Fachjury bewertet.

Für die Landesprojektpräsentation können Ortsgruppen ihre im Laufe des Jahres umgesetzten Projekte einreichen und einer Fachjury vorstellen. Ein Projekt zeichnet sich dabei durch eine klare Zielsetzung, einen definierten Zeitraum, Teamarbeit sowie einen nachhaltigen Nutzen für die Landjugend, die Region oder die Bevölkerung aus.

Die Bewertung erfolgt anhand verschiedener Kriterien: Innovation, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit, Ziele und Nutzen, Umsetzung, Nachhaltigkeit sowie die Präsentation und die Beantwortung der Juryfragen.
Zusätzlich fließt die Qualität der eingereichten Projektdokumentation in die Gesamtwertung ein. Besonderes Augenmerk wird auf den nachhaltigen Mehrwert und die Wirkung des Projekts gelegt.

Neben dem schriftlichen Einreichformular präsentieren die Projektteams ihre Vorhaben im Rahmen einer Präsentation vor der Jury. Die besten Projekte werden anschließend beim Tag der Landjugend ausgezeichnet





Wie funktioniert die Teilnahme am Landesprojektwettbewerb?

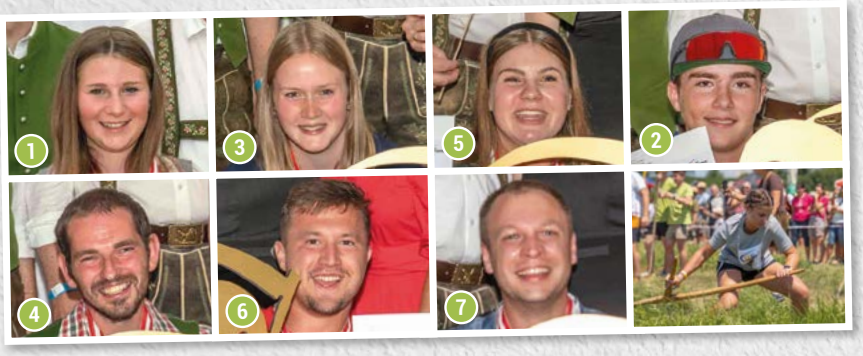
- Das ausgefüllte Einreichformular bis spätestens **1. Oktober 2026** ins Landjugendreferat senden.
- Bitte mindestens drei Fotos in guter Qualität und einen Pressetext beifügen.

Am **Samstag, 28. November 2026** findet in Bischofshofen die Landesprojektpräsentation statt, bei der ihr euer Projekt einer Fachjury vorstellt. Die Jury wird das Projekt anschließend bewerten. Am **09. Jänner 2027** ist der große Tag! Beim Tag der Landjugend Salzburg werden eure Projekte prämiert (in Gold, Silber, Bronze, Erfolgreich teilgenommen).

Alle Unterlagen und weitere Informationen findet ihr unter **sbg.landjugend.at**

BE Sensenmähen

10. bis 12. Juli | Preding (STMK)



Facts:

- **94 Mäher:innen am Start**
- **8 Kategorien** (Mädchen Juniorenklasse, Burschen Juniorenklasse, Mädchen Standard, Burschen Standard, Mädchen Klasse I, Burschen Klasse I und II)
- **Parzellengrößen:**
  - Burschen Standard 8x8 m
  - Burschen Klasse I und II 10x10 m
  - Mädchen Standard 5x5 m
  - Mädchen Klasse I und II 5x7 m
  - Junioren Burschen 5x7 m
  - Junioren Mädchen 5x5 m

Die Bundessieger:innen

1. **Mädchen Kinderklasse:** Karoline Ahamer (OÖ)
2. **Burschen Kinderklasse:** Fabian Zehetner (OÖ)
3. **Mädchen Standard:** Verena Moser (NÖ)
4. **Burschen Standard:** Franz Leitinger (OÖ)
5. **Mädchen Klasse I (unter 29 Jahre):** Hannah Bärnthaler (STMK)
6. **Burschen Klasse I (unter 29 Jahre):** Michael Wallaberger (OÖ)
7. **Burschen Klasse II (über 29 Jahre):** Matthias Huber (SBG)
8. **Mannschaftswertung:** Oberösterreich



Fotocredit: Barbara Stipper



Neue Assistenz der Bundesgeschäftsführung der Landjugend Österreich

Griaß eich! Mein Name ist Rebekka Schweighofer und mich freut es sehr, dass ich seit Juni die Landjugend Österreich als Assistenz der Geschäftsführung unterstützen darf.

Die Landjugend ist für mich kein Neuland – ich bin selbst seit vielen Jahren aktives Mitglied und darf auch Bezirksleiterin der Landjugend Gloggnitz sein. Die Gemeinschaft, die vielen engagierten Menschen und die Möglichkeit, gemeinsam etwas zu bewegen, begeistern mich immer wieder aufs Neue.

Umso mehr freue ich mich, meine bisherigen Erfahrungen nun auch beruflich einbringen zu dürfen, das Team der Landjugend Österreich zu unterstützen, auf neue Begegnungen und die Zusammenarbeit mit euch!

Eure Bekki



BE 4er-Cup und Reden

16. bis 19. Juli | Schlierbach (OÖ)

4er-Cup

- **14 Teams zu je 4 Personen** (2 Mädls, 2 Burschen) aus 7 Bundesländern
- **Stationen:** 8 Wissenstationen, 6 Kreativstationen und 8 Actionstationen
- **Das Siegerteam** sicherte sich ein Ticket für die European Rally 2027.

Ergebnis

Bundessieger: Caroline Freithofnig, Felix Götzhaber, Hannes Patautschnig, Julia Prax (KTN)
2. Platz: Melinda Auer, Andres Lobe, Mario Sabathi, Anna Sertling (STMK)
3. Platz: Jakob Gerner, Katharina Manglberger, Bernhard Schertler, Michaela Zöpfl (OÖ)



4er-Cup Siegerteam mit Ehrengästen: hinten vlnr.: Bundesleiterin Valentina Gutkas, Bürgermeister von Schlierbach Mario Pramberger, Abgeordneter zum Nationalrat DI Gerhard Deimek, Präsident LK Oberösterreich Mag. Franz Waldenberger, Bundesobmann-Stv. Maschinenring Österreich Franziska Fröschl, Landesrat für Soziales, Integration und Jugend Dr. Christian Dörfel, Bundesleiter Markus Buchebner, vorne vlnr.: Landesleiterin Rita Aigner, Felix Götzhaber Caroline Freithofnig, Julia Prax, Hannes Petautschnig, Landesleiter David Schasching

Reden

- **Kategorien:** Vorbereitete Rede UNTER und ÜBER 18 Jahre, Neues Sprachrohr und Spontanrede
- **insgesamt 63 Redner:innen**

Ergebnis

Spontanrede: 1. Platz Simon Diwold (OÖ)
Neues Sprachrohr: 1. Platz Tanja Hiebler, Jakob Leitner, Lena Leitner, Lisa Loder-Tauchner (STMK I), Thema: „Ein wenig Menschlichkeit – von mir zu dir"
Vorbereitete Rede unter 18 Jahren:
1. Platz Patricia Kupfner (OÖ), Thema: „Dieser eine Niemand, der hilft"
Vorbereitete Rede über 18 Jahren:
1. Yvonne Morak (KTN), Thema: „Die Stille Einsamkeit unserer Generationen"



Neues Sprachrohr Siegerteam





Yvonne Morak – Siegerin Vorbereitete Rede über 18



Patricia Kupfner – Siegerin Vorbereitete Rede unter 18



Simon Diwold – Sieger Spontanrede

Fotocredits: Sophie Nagl-Balber

BE Pflügen

21. bis 23. August | St. Valentin (NÖ)

Facts:

- **28 Pflüger und 1 Pflügerin**
- **3 verschiedene Kategorien** (Drehpflug Standard, Drehpflug Spezial, Beetpflug)

Ergebnis

Beetpflug: 1. Platz: Stefan Steiner (OÖ)
Drehpflug Spezial:
1. Platz: Jakob Metz (NÖ)
Drehpflug Standard:
1. Platz: Gabriel Pobaschnig (K)
Mannschaftswertung Beetpflug: 1. Platz: Stefan Steiner & Andreas Eder (OÖ)
Mannschaftswertung Drehpflug:
1. Platz: Jakob Metz & Lukas Holl (NÖ)
Bester Newcomer Beetpflug:
Niklas Gadermayr (OÖ)
Bester Newcomer Drehpflug Spezial:
Alfred Weinbergmair (OÖ)


Stefan Steiner & Andreas Eder (OÖ)


Stefan Steiner


Alfred Weinbergmair


Jakob Metz & Lukas Holl (NÖ)


Gabriel Pobaschnig


Jakob Metz


Niklas Gadermayr

Fotocredit: LJÖ/ Barbara Stipper

BE Agrar- und Genussolympiade

14. bis 16. August | Tschagguns (VBG)

Facts:

- **18 Genuss-Teams & 20 Agrar-Teams**
- **Exkursionen zu Betrieben in der Region:** Agrar: Guschahof, Genuss: Bio-Wollmilchbetrieb im Montafon
- Jeweils **1 Exkursionstest, 14 Theoriestationen** und **9 Glück- und Geschicklichkeitsstationen**

Ergebnis

Genussolympiade:
1. Platz: Johannes Baumgartner & Gabriel Leichtfried (NÖ)
2. Platz: Tanja Hiebler, Viktoria Reisinger (STMK)
3. Platz: Raphael Krall & Andrea Oberdünhofen (KTN)

Agrarolympiade:
1. Platz: Manuel Dickinger & Peter Kriechbaum (OÖ)
2. Platz: Jan Hochreiner & Sebastian Sandmayr (OÖ)
3. Platz: René Müller & Karoline Strauß (STMK)


Bundessieger der Agrarolympiade


Bundessieger der Genussolympiade



Fotocredit: Sophie Nagl-Balber

Landwirtschaft sichtbar machen:

Landjugend Österreich & StadtLandTier schaffen MehrWert für die Landwirtschaft

Die Landwirtschaft ist vielseitig, innovativ und unverzichtbar – dennoch wissen viele Menschen nur wenig darüber, wie Lebensmittel entstehen. Genau hier setzt die Kooperation zwischen der Landjugend Österreich und StadtLandTier an. Im Rahmen des Schwerpunktthemas **„MehrWert Land“** geben vier Landjugendmitglieder auf Social Media authentische Einblicke in ihren Arbeitsalltag und zeigen, was junge Landwirtinnen und Landwirte bewegt.

StadtLandTier, eine Informationsplattform des Dachverbands Nachhaltige Tierhaltung Österreich, vermittelt Wissen über die heimische Nutztierhaltung verständlich und praxisnah. Im Mittelpunkt stehen die Menschen hinter den Betrieben, die ihre Geschichten selbst erzählen und Einblicke in ihren Alltag geben.

Die „Stalleinblicke“ zeigen die Vielfalt der österreichischen Landwirtschaft – vom Milchziegenbetrieb über Rinder- und Schweinemast bis zur Milchviehhaltung. Gleichzeitig wird sichtbar, wie unterschiedlich Betriebe arbeiten und welche Verantwortung junge Betriebsführerinnen und Betriebsführer täglich übernehmen.

Die Kooperation ist Teil des dreijährigen Landjugend-Schwerpunkts **„MehrWert Land“**, der Regionalität, Wertschätzung und Zukunftsperspektiven in den Mittelpunkt stellt. Ziel ist es, den gesellschaftlichen Wert der Landwirtschaft und des ländlichen Raums stärker ins öffentliche Bewusstsein zu rücken. Die Stalleinblicke greifen dabei insbesondere den Schwerpunkt **„MehrWert Landwirtschaft“** auf und zeigen, wie moderne Landwirtschaft Tierwohl, Innovation und Unternehmertum verbindet.

Mit der Zusammenarbeit erreichen Landjugend Österreich und StadtLandTier die Bevölkerung dort, wo sie sich täglich informiert – auf Social Media. Persönliche Geschichten und authentische Einblicke schaffen Verständnis für die Arbeit heimischer Bäuerinnen und Bauern und stärken die Wertschätzung regionaler Lebensmittel. So macht die Kooperation sichtbar, welchen Beitrag die Landwirtschaft für Österreich leistet – und wie wichtig eine engagierte junge Generation für ihre Zukunft ist.

Du möchtest deine Stalltüre öffnen?
Dann melde dich bei der Redaktion von StadtLandTier unter **online@nutztier.at**. Gemeinsam machen wir Nutztierhaltung sichtbar.

Stalleinblicke: Junge Landwirtinnen und Landwirte erzählen ihre Geschichte

Anna Lena Molterer



Rindermast in Oberösterreich

Gemeinsam mit ihrer Familie bewirtschaftet Anna Lena Molterer einen land- und forstwirtschaftlichen Betrieb mit Grünland, Ackerbau, Forst und 180 AMA-Gütesiegel-Jungmastrindern. Die am Hof erzeugten Futtermittel werden bestmöglich genutzt und zu hochwertigem österreichischem Rindfleisch veredelt. Regionalität und Qualität stehen dabei im Mittelpunkt.

Julia und Christa Breitwieser





Schweinemast in Oberösterreich

Gemeinsam bewirtschaftet Familie Breitwieser einen Schweinemastbetrieb mit Ackerbau und Forstwirtschaft. Neben den Schweinen gehören auch Ziegen, Kamerunschafe und Hühner zum Hof. Der Anbau von Getreide, Mais, Soja, Ölkürbis und Kichererbsen bildet die Grundlage für einen vielseitigen Familienbetrieb, in dem drei Generationen zusammenarbeiten.

Tobias Bickl



Milchziegen in Vorarlberg

Mit viel Leidenschaft, Herzblut und täglichem Einsatz führt Tobias Bickl einen Milchziegenbetrieb mit besonderem Fokus auf die Zucht. Für Tobias bedeutet Landwirtschaft, Tiere von der Geburt an zu begleiten, wertvolle Lebensmittel zu erzeugen und einen Beitrag zur Pflege der einzigartigen Kulturlandschaft zu leisten.

Rebekka Schweighofer



Milchkühe in Niederösterreich

Gemeinsam mit ihrer Familie bewirtschaftet Rebekka Schweighofer einen Milchviehbetrieb mit 22 Milchkühen und weiblicher Nachzucht. Neben Rohmilch werden am Hof auch Frischkäse, Brennholz und Hackgut erzeugt und direkt vermarktet.

MehrWert Land: Mit den Bundesagrarkreisen die Landwirtschaft von morgen entdecken



Mit dem Schwerpunktthema **„MehrWert Land“** rückt die Landjugend Österreich die heimische Landwirtschaft und ihre vielfältigen Facetten in den Mittelpunkt. Ziel ist es, jungen Menschen praxisnahes Wissen zu vermitteln, aktuelle Entwicklungen aufzugreifen und den Austausch zwischen Landwirtschaft, Expertinnen und Experten sowie den Mitgliedern zu fördern.

Die Vielfalt der österreichischen Landwirtschaft konnten die Landjugend-Mitglieder bereits bei sieben Bundesagrarkreisen erleben. Veranstaltungen in verschiedenen Bundesländern sowie Online-Angebote sorgen für ein abwechslungsreiches und niederschwelliges Bildungsangebot.



Den Auftakt machte der Bundesagrarkreis **„Circular Economy“** am Biohof Tomic in Kärnten. Im Mittelpunkt standen nachhaltige Kreislaufwirtschaft, Ressourcenschonung und innovative Ansätze für eine zukunftsfähige Landwirtschaft.

Unter dem Motto **„Mein Hof – Mein Weg“** erhielten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei Pioneer Austria in Parndorf Impulse zur persönlichen und betrieblichen Weiterentwicklung. Gezeigt wurde, wie individuelle Entscheidungen und zukunftsorientierte Strategien den eigenen Betrieb stärken können.

Beim Bundesagrarkreis **„Risikomanagement in der Landwirtschaft“** in Eugendorf standen Strategien im Fokus, um Betriebe auf wirtschaftliche, klimatische und betriebliche Herausforderungen vorzubereiten.

In Pöchlarn drehte sich alles um das Thema **Tierernährung.** Gemeinsam mit Fachleuten von Garant-Tiernahrung erhielten die Teilnehmenden Einblicke in moderne Fütterungskonzepte und deren Bedeutung für Tiergesundheit und Nachhaltigkeit.

Ein weiterer Höhepunkt war der Bundesagrarkreis **„Die Zukunft der Schweinehaltung“** am Hütthaler Schlachthof in Oberösterreich. Fachvorträge und Betriebsbesichtigungen boten Einblicke in aktuelle Entwicklungen und zukünftige Anforderungen der Schweinehaltung.

Der Online-Bundesagrarkreis **„Hofkonflikte – Wenn's kracht“** vermittelte praxisnahe Anregungen zum Umgang mit Konflikten und zur wertschätzenden Kommunikation auf Familienbetrieben.

Den Abschluss bildete der Bundesagrarkreis **„Städtischer Gemüsebau“** in der Gärtnerei Wallner in Wien. Dabei wurden Chancen und Herausforderungen des urbanen Gemüsebaus sowie innovative Produktions- und Vermarktungsformen beleuchtet.

Die Bundesagrarkreise 2026 zeigen die große Bandbreite der österreichischen Landwirtschaft. Sie vermitteln fundiertes Fachwissen, praxisnahe Einblicke und fördern den Austausch sowie die Vernetzung. Gemeinsam mit engagierten Gastgeberbetrieben und erfahrenen Referentinnen und Referenten wird Landwirtschaft erlebbar gemacht und der MehrWert Land für junge Menschen sichtbar.

ÖAMTC

Lerne wo & wann du willst

Original-Prüfungsfragen

GANZ EASY
Lerne für den Führerschein:
Wann und wo immer du willst!

Gratis Lernmaterial

Die Führerschein-Theorieprüfung in Österreich wird am Computer in der Fahrschule abgelegt. Die Prüfungsfragen sind im Multiple-Choice-Verfahren (mit vorgegebenen Antwortmöglichkeiten) zu beantworten. Die Prüfung kann in den Sprachen Deutsch, Englisch, Kroatisch und Slowenisch sowie in der Gebärdensprache abgelegt werden.

Mit der **kostenlosen ÖAMTC Führerschein Test-App** kannst du einfach für die Führerscheinklassen A, B und C/C1 **lernen und auch dein Prüfungswissen testen!**

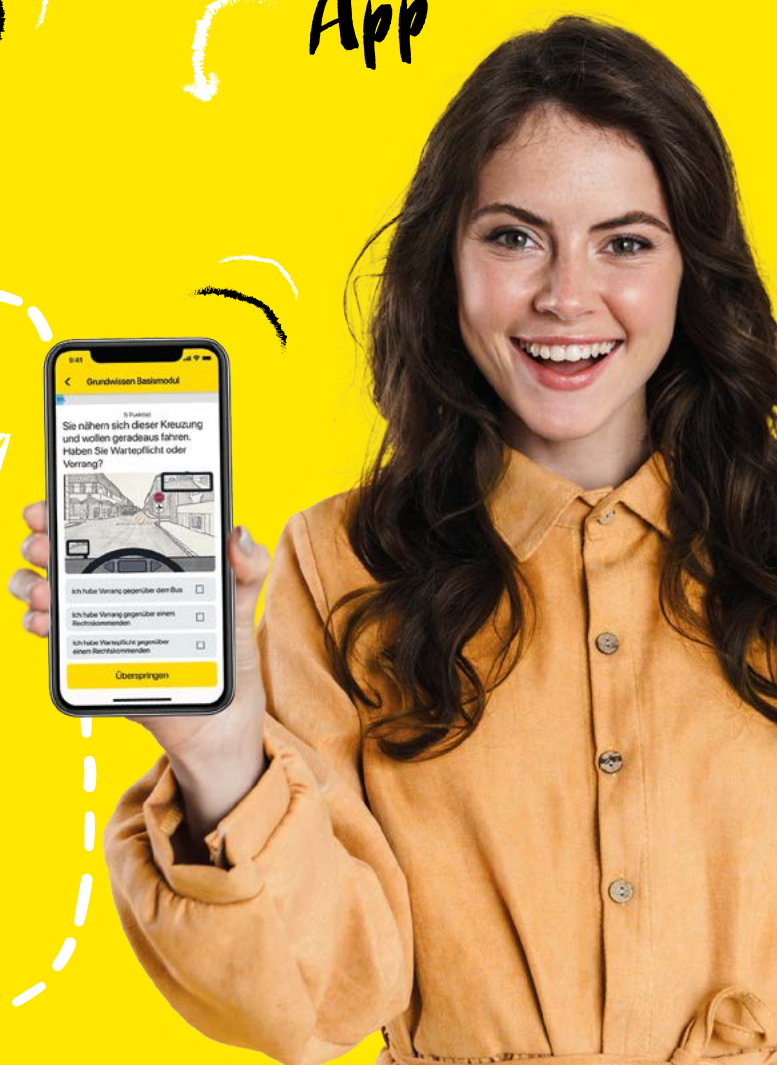
Die App enthält alle aktuellen und offiziellen Prüfungsfragen des Bundesministeriums in den vier Sprachen. Plus viele praktische Features wie z.B. Trainingsmodus und L17-Fahrtenbuch.

ÖAMTC

Hier geht's zum gratis App-Download!

Führerschein Test App

L17 Fahrtenbuch!



ÖAMTC Mitglied werden!
oeamtc.at/young

Gratis-Mitgliedschaft
für alle von 15–19 Jahre

- Inklusive Gratis-Privathaftpflicht- und Unfallversicherung
- endet automatisch!

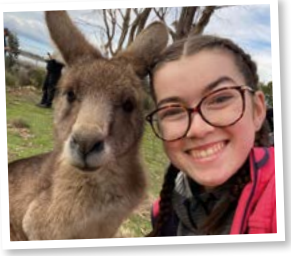
Schnupper-Mitgliedschaft

- für FahrschülerInnen, Führerschein-Neulinge, Grundwehr- und Zivildiener
- ein Jahr gratis und endet automatisch!

G 0160_26

IFYE weltweit – Landjugend erlebt die Welt

Mit dem IFYE-Austausch erleben Landjugendliche fremde Kulturen, knüpfen internationale Freundschaften und sammeln wertvolle Erfahrungen. Sie leben bei Gastfamilien und lernen Land und Landwirtschaft aus erster Hand kennen. Hier berichten sie von ihren Erlebnissen.





Diesen Sommer durfte ich am IFYE-Austausch in Tasmanien teilnehmen. In 8 Wochen bei verschiedenen Gastfamilien erlebte ich das echte Leben hautnah. Das Mithelfen auf landwirtschaftlichen Betrieben, Ausflüge und lokale Landjugend-Events machten die Zeit unglaublich abwechslungsreich. Neben der herzlichen Kultur faszinierten mich die unberührte Natur und die Tierwelt. Tasmanien ist extrem vielseitig: An einem Tag wanderte ich durch dichte Regenwälder, am nächsten schwamm ich im kalten Meer an der Ostküste. Eine unvergessliche Erfahrung abseits des normalen Tourismus!
Katharina Pühringer, LJ Neumarkt/Mkr. (Oberösterreich)





Vier Wochen durfte ich im Rahmen des IFYE-Austauschs Finnland erleben. Nach zwei gemeinsamen Tagen in Helsinki wohnte ich bei drei Gastfamilien in unterschiedlichen Regionen und lernte die finnische Kultur hautnah kennen. Besonders beeindruckt haben mich die unzähligen Seen, die tägliche Sauna, die Herzlichkeit meiner Gastfamilien und die Besichtigung landwirtschaftlicher Betriebe. Diese Erfahrung war einzigartig und ich kann jedem nur empfehlen, den Schritt ins Ausland zu wagen. Danke der Landjugend Österreich und dem 4H-Club Finnland für die super Organisation!
Rosina Brandstätter, LJ Arriach (Kärnten)

MIT EINEM PRAKTIKUM DIE WELT ENTDECKEN

Ein Auslandspraktikum verbindet praktische Ausbildung mit kulturellem Austausch. Seit Anfang Juni sind unsere Praktika wieder voll im Gange.





Zyane Müller von der Fachschule Großlobming-St. Martin schreibt: *„Ich war für drei Monate in Irland und absolvierte mein Praktikum auf einem Bauernhof. Diese Zeit war für mich eine schöne und lehrreiche Erfahrung, in der ich den Alltag auf einem irischen Betrieb hautnah kennenlernen durfte. Mein Arbeitstag begann um 7:30 Uhr mit dem Melken von 250 Kühen. Anschließend versorgten wir die Tiere, reinigten den Stall und erledigten weitere Arbeiten. Jede zweite Woche betreute ich außerdem fünf Kinder und unterstützte die Familie im Alltag.*
In meiner Freizeit besuchte ich das St. Patrick's Festival sowie Kinsale, Cork, Charles Fort, Old Head of Kinsale und den Rock of Cashel. So lernte ich Land und Kultur besser kennen.

Ich habe viel über die Landwirtschaft gelernt, wertvolle Erfahrungen gesammelt und viele nette Menschen kennengelernt. Für diese Möglichkeit bin ich sehr dankbar und werde mich immer gerne an meine Zeit in Irland erinnern."

Du hast auch Interesse an einem landwirtschaftlichen Praktikum im Ausland? Infos und Anmeldung unter Praktika | Internationales landwirtschaftliches Praktikum oder bei Alexandra Poyntner: alexandra.poyntner@lk-noe.at, +43 (0) 50 259 26312.



DEIN HANDY. DEINE INFOS AUS SALZBURG.

AKTUELLES. MENSCHEN. BILDER.
GESCHICHTEN. EVENTS. PREISE.

Aus Liebe zur Region.

MeinBezirk

LJ ELSBETHEN

„s`Dorffest“



Am 2. August fand in Elsbethen erstmals das „s'Dorffest“ statt. Zahlreiche Vereine gestalteten gemeinsam ein abwechslungsreiches Programm. Die Landjugend Elsbethen unterstützte die Festplanung tatkräftig und sorgte mit ihrem Landjugendschirm für beste Stimmung. Beim Kinderschminken zauberten Mitglieder den kleinen Gästen kreative Motive ins Gesicht. Auch beim Obstpressen, Sägen, Nageln und Kegeln konnten Besucher:innen selbst aktiv werden. Ein besonderes Highlight war das Seifenkistenrennen, bei dem die Teilnehmer:innen mit ihren selbstgebauten Fahrzeugen gegeneinander antraten. Verschiedene Musikgruppen, zwei Bühnen und regionale Schmankerl machten das Fest zu einem rundum gelungenen Erlebnis.

LJ FLACHGAU

Bezirksprojekt - *Von Oid bis Jung mit Landjugendschwung*

Mit dem Bezirksprojekt „Von Oid bis Jung mit Landjugendschwung“ macht die Landjugend Flachgau ihre Geschichte lebendig. Bei zwei Ehemaligentreffen kamen rund 40 frühere Funktionärinnen und Funktionäre zusammen, tauschten Erinnerungen aus und sammelten Geschichten für das Bezirksbuch „Landjugend Flachgau durch die Zeit – von Domois bis Heid“. Das 104-seitige Buch zeigt mit zahlreichen Fotos die Geschichte des Bezirks – von alten Bewerben über Tracht und Fahne bis zu den 25 Ortsgruppen. Am 4. September wurde das Buch feierlich präsentiert. Ein neues Fahnenband und Fahnennagelband runden das Projekt ab.



LJ MARIA ALM

Bauernherbst-*Eröffnung 2026*

Am 22. August 2026 wurde in Maria Alm der Salzburger Bauernherbst feierlich eröffnet. Zahlreiche Besucher:innen feierten den Start der neuen Saison und erlebten bäuerliche Traditionen sowie regionale Spezialitäten. Die Landjugend durfte gemeinsam mit der Ortsbauernschaft das Hauptzelt bewirten und sorgte mit großem Engagement für das leibliche Wohl der Gäste. Die ausgezeichnete Zusammenarbeit, der starke Teamgeist und die gemeinsame Freude am Mitwirken machten den Festtag zu einem besonderen Erlebnis.



Die Landjugend Maria Alm **blickt stolz auf einen gelungenen Einsatz zurück!**

LJ SEEHAM

Gruppennachmittag der Landjugend Seeham

Am 8. August veranstaltete die LJ Seeham einen Gruppennachmittag beim Stockschießen. Neben den Mitgliedern waren auch interessierte Jugendliche eingeladen, die die Landjugend näher kennenlernen wollten. Mit viel Spaß und Teamgeist wurde um die besten Treffer gekämpft. Besonders freut sich die Landjugend über neue Bekanntschaften und das Interesse am Vereinsleben. Ein Highlight war die erstmalige Präsentation der neuen LJ Tracht durch 23 Mitglieder beim Fest der LJ Lamprechtshausen am 22. August.



LJ LAMPRECHTSHAUSEN

Ein Projekt, das verbindet



Unter dem Motto „Gemeinsam verwurzelt – von der Jugend, für die Heimat“ errichtet die LJ Lamprechtshausen eine Kapelle als Zeichen für Zusammenhalt und Heimatverbundenheit. Die dem heiligen Carlo Acutis gewidmete Kapelle verbindet ehrenamtliches Engagement mit sozialem Einsatz für Hilfsorganisationen. Der Bau erfolgt in Eigenleistung mit Unterstützung regionaler Betriebe. Begleitend finden Aktionen wie eine Stammzellentypisierung, ein Inklusionslauf, Kinderprojekte und der Bau eines Insektenhotels statt. Höhepunkte sind die Kreuzsegnung im August und die Einweihung im September.

LJ ABTENAU

Spendenscheck



Vergangenen Freitag durfte die LJ Abtenau einen Spendenscheck an die Kleinkindgruppe Stupsnasen Abtenau übergeben. Der Ortsgruppe ist es ein Anliegen, ortsansässige Einrichtungen zu unterstützen und damit einen Beitrag für die Gemeinschaft in Abtenau zu leisten. Mit der Spende wird eine praktische und moderne Abtrennung für den Gruppenraum ermöglicht. Dadurch kann der Raum noch besser genutzt und das Spielen und Zusammensein von jüngeren und etwas älteren Kindern erleichtert werden. Die Landjugend Abtenau wünscht den Stupsnasen Freude mit der neuen Abtrennung und freut sich, das fertige Ergebnis in Aktion zu sehen.

LJ SEEKIRCHEN

Vatertagsfeier 2026

Am 27. Juni lud die Landjugend Seekirchen ihre Väter nachträglich zur traditionellen Vatertagsfeier ein!


Ein herzlicher Dank an alle Väter!

Bei bestem Sommerwetter verbrachten Väter und Mitglieder gemeinsam einen gemütlichen Grillabend. Für das leibliche Wohl sorgten die Jugendlichen mit Gegrilltem sowie zahlreichen selbstgemachten Salaten und Beilagen. Die Feier bot Gelegenheit für gemeinsame Gespräche und geselliges Beisammensein. Als Zeichen der Wertschätzung wurden die Väter besonders geehrt und erhielten zum Abschluss ein kleines Geschenk als Dank für ihre Unterstützung.

LJ MATTSEE

Waldfest der LJ Mattsee



Am 18. und 19. Juli 2026 fand das Waldfest der LJ Mattsee statt. Den Auftakt machte am Samstag ein Flunkyballturnier. Aufgestellte Zelte sorgten dafür, dass sowohl das Turnier als auch das Waldfest wie geplant stattfinden konnten. Für die musikalische Unterhaltung sorgte am Samstag DJ Razo. Der Sonntag stand ganz im Zeichen des Frühschoppens, bei dem die Band Männerhort die Gäste mit ihrer Musik begeisterte. Die LJ Mattsee bedankt sich bei allen Helfer:innen, Sponsoren und Gästen!

LJ LUNGAU

„Kimm' zur Ruah“



Einfach sitzen, durchatmen und den Moment genießen: Mit dem Bezirksprojekt „Kimm' zur Ruah“ schafft die LJ Lungau im gesamten Bezirk besondere Orte zum Verweilen. Die von den Ortsgruppen gestalteten Ruheplätze laden dazu ein, dem Alltag für einen Augenblick zu entfliehen und die Schönheit der Lungauer Natur bewusst wahrzunehmen. Jeder Ruheort wurde mit viel Engagement und Kreativität umgesetzt und trägt die persönliche Handschrift der jeweiligen Ortsgruppe. Entstanden sind Plätze, die nicht nur zum Krafttanken einladen, sondern auch die Verbundenheit der Jugendlichen mit ihrer Heimat sichtbar machen. Mit „Kimm' zur Ruah“ setzt die LJ Lungau ein Zeichen für Achtsamkeit, Gemeinschaft und Lebensqualität im ländlichen Raum. Die Ruheorte stehen Einheimischen und Gästen gleichermaßen offen und laden dazu ein, den Lungau einmal von seiner stillen Seite zu erleben.



LJ NIEDERNSILL

Landwirtschaftsweg

Im Rahmen seines JUMP-Projekts setzte Marcel Pichler eine besondere Idee für Groß und Klein um: einen Landwirtschaftsweg durch Niedernsill. Dafür wurden zunächst von ihm die passenden Rahmen gebaut und anschließend an verschiedenen Plätzen im Ort aufgestellt. Darin befinden sich informative Tafeln rund um die Landwirtschaft und die Tiere am Bauernhof. Ein Highlight fand am 10. August statt. Marcel organisierte ein abwechslungsreiches Kinderprogramm, bei dem rund 20 Kinder gemeinsam den Landwirtschaftsweg erkundeten. Verschiedene Mitmachstationen, Spiele, Basteln und Wettmelken sorgten für jede Menge Spaß. Zum gemütlichen Abschluss wurde noch gegrillt. So wurde Landwirtschaft für die Kinder auf spielerische Weise erlebbar gemacht.



Maschinenring

DEIN
KÖNNEN.
VIELE
MÖGLICHKEITEN!

So vielfältig wie du
sind auch unsere Jobs!

Jetzt Jobs
checken:

MASCHINENRING SALZBURG
059060 500
salzburg@maschinenring.at

www.maschinenring.at/jobs

LJ GASTEIN

Kindercocktailkurs

Im Rahmen des Ferienkalenders Bad Hofgastein veranstaltete die LJ Gastein auch heuer den Kindercocktailkurs. Gemeinsam wurde ausprobiert, gemixt und viel gelacht. Dabei entstanden die buntesten Getränke. Im Anschluss standen noch lustige Spiele auf dem Programm und die selbstgemachten Kindercocktails wurden verkostet.



Es war ein rundum **gelungener Kindercocktailkurs!**

LJ BRUCK

Ferienkalender Bruck 2026



Am 23. Juni durften wir zu unserer großen Freude am Ferienkalender der Gemeinde Bruck teilnehmen!

Gemeinsam mit den Kindern verbrachten wir einen spannenden Vormittag. Dabei stellten wir die Landjugend vor und erzählten den Kindern einiges über unsere Aktivitäten und unsere Gemeinschaft. Im Laufe des Tages konnten die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Sie banden verschiedene Figuren aus Heu, gestalteten bunte Mandalas und nahmen an abwechslungsreichen Bewegungsspielen teil.

LJ UNTERNBERG-THOMATAL

Erfolgreiche Landessommerspiele

Nach großartigen Ergebnissen bei den Bezirkssommerspielen in St. Andrä qualifizierten sich ein Volleyballteam und Fußballteam der Landjugend Unternberg-Thomatal für die Landessommerspiele am 08. August in Obertrum. Dort holte sich das Fußballteam den tollen 2. Platz und der Sieg beim Riesenwuzzlerturnier ging ebenfalls an die Landjugend Unternberg-Thomatal. Gemeinsam ließen wir den sportlichen Tag mit Landjugendmitgliedern aus ganz Salzburg ausklingen. Voller Stolz, guter Laune und voller Vorfreude auf die nächsten Sommerspiele ging es dann wieder zurück in den Lungau.



LJ THALGAU

Platzkonzert



Auch heuer durfte die Landjugend Thalgau wieder die Bewirtung beim Platzkonzert der Trachtenmusikkapelle Thalgau übernehmen. Aufgrund des Regenwetters konnte das Konzert leider nur einmal stattfinden – dafür war dieser Abend ein voller Erfolg. Zahlreiche Gäste kamen, alle Plätze waren voll und bei guter Musik sowie Speis und Trank herrschte eine tolle Stimmung. Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer sowie an die vielen Besucherinnen und Besucher!

LJ NUSSDORF

Papa goes Landjugend



Einen einzigartigen Vatertagsausflug durften die Väter der Landjugendmitglieder aus Nußdorf erleben. Am 14. Juni ging es für alle zum Jubiläumsfest der LJ Plainfeld. Dort angekommen wurden zuerst ein paar Geschenke und Freigetränke verteilt und dann hieß es: ab ins Zelt! Ein gelungener Frühschoppen der den Vätern sicher in Erinnerung bleibt. Zum Schluss noch ein väterliches Zitat: Des kima ob jetzt jeds joah doa!

LJ PFARRWERFEN

Sommerprogramm



Am 18. Juli 2026 gestaltete die Landjugend im Rahmen der Aktivtage einen abwechslungsreichen Vormittag im Gemeindegarten. Mit einem Stempelpass erkundeten die Kinder sechs Stationen, bei denen Kreativität, Geschicklichkeit und Naturerlebnis im Mittelpunkt standen. Ob Steine bemalen, Fühlkiste, Naturmemory, Farbensuche, Hindernisparcours oder Schiffe bauen – überall wurde mit Begeisterung mitgemacht. Ein Highlight war die Kartoffelpyramide, bei der die Kinder ihre eigenen Kartoffeln ernteten. Den Abschluss bildeten Würstel und Steckerlbrot am Lagerfeuer.

LJ TAMSWEG

Gelebtes Brauchtum

Wenn in Tamsweg die Prangtage gefeiert werden, füllt sich die Gemeinde mit festlicher Stimmung und gelebter Tradition. Auch die LJ Tamsweg war bei allen drei Festtagen mit jeweils rund 20 Mitgliedern vertreten. Gegen 9:00 Uhr versammelten sich die Jugendlichen gemeinsam mit weiteren örtlichen Vereinen zur feierlichen Prozession. Den Auftakt bildete der Fronleichnam-Prangtag am 4. Juni. Am 7. Juni folgte der Leonhard-Prangtag zu Ehren des heiligen Leonhard, des Schutzpatrons von Vieh und Landwirtschaft. Den Abschluss machte der Jakobi-Prangtag am 26. Juli. Nach den kirchlichen Feierlichkeiten ließen die Mitglieder die Festtage bei Essen und Getränken in den umliegenden Gasthäusern gemütlich ausklingen. Die LJ Tamsweg setzte damit ein sichtbares Zeichen für den Erhalt des heimischen Brauchtums.



Die drei Prangtage vereinen somit **Glaube, Tradition und Gemeinschaft!**

LJ SAALFELDEN

Marktfrühschoppen im Juli 2026 in Saalfelden

Am 26. Juli 2026 veranstaltete Saalfelden wieder den traditionellen Marktfrühschoppen. Die LJ Saalfelden kümmerte sich dabei um die Bewirtung und sorgte mit rund 20 Mitgliedern dafür, dass die Besucher:innen mit Essen und Getränken bestens versorgt wurden. Unser selbst kreierter Almbosna sorgte für regen Anklang und kam bei den Saalfelder:innen besonders gut an. Um 10:30 Uhr eröffnete die Eisenbahner Stadtkapelle Saalfelden den Frühschoppen. Danach folgte der Bieranstich durch unseren Bürgermeister Erich Rohrmoser und Vizebürgermeister Markus Latzer. Anschließend sorgte die Sorgenfreimusi für musikalische Unterhaltung, bevor die Sumpfpitzinga für gute Stimmung sorgten. Die Landjugend Saalfelden bedankt sich bei ihren Mitgliedern für das tatkräftige Zusammenhelfen und ihren Einsatz. Mit viel Einsatz und Teamwork sorgte die Landjugend Saalfelden wieder für kulinarischen Genuss.



LJ PONGAU-TENNENGAU

Traktorkino in Bischofshofen

Am 30. Juli 2026 fand am Schanzengelände in Bischofshofen das Traktorkino statt. Veranstaltet wurde der Abend vom Maschinenring Pongau, der für die Organisation des Traktorkinos verantwortlich war. Zahlreiche Besucher:innen reisten mit ihren Traktoren an und machten es sich vor der großen Leinwand gemütlich. Gezeigt wurde der Film „Das Kanu des Manitu“. Die LJ Bezirk Pongau-Tennengau übernahm bei der Veranstaltung die Verpflegung. Für die Kinobesucher gab es frisch zubereitete Bosna sowie Getränke. Bei sommerlichen Temperaturen wurde gemeinsam der Film unter freiem Himmel angesehen. Wir bedanken uns beim Maschinenring Pongau für die Zusammenarbeit.





LJ MARIAPFARR/WEISSPRIACH/ST. ANDRÄ

Auf der Longa

Bei unserem gemeinsamen Gruppenabend der Landjugend Mariapfarr/Weißpriach/St. Andrä stand eine etwas andere Aktivität auf dem Programm. Mit Schwimmsachen, Schwimmreifen und jeder Menge guter Laune ging es zur Longa nach Weißpriach. Dort ließen wir uns gemütlich den Bach entlangtreiben. Das erfrischende Wasser und die sommerlichen Temperaturen sorgten für die perfekte Abkühlung. Natürlich durfte dabei auch der Spaß nicht zu kurz kommen, es wurde viel gelacht und die gemeinsame Zeit in vollen Zügen genossen. Der besondere Gruppenabend war eine willkommene Abwechslung und zeigte einmal mehr, wie viel Freude gemeinsame Aktivitäten machen. Ein rundum gelungener Sommerabend, der uns noch lange in Erinnerung bleiben wird!

KARRIERE, WO ANDERE URLAUB MACHEN

DAS GEHT
mit Rückenwind

prodinger
DAS GEHT.

neopraxx

>> Buchhaltung & Bilanzierung
>> Lohnverrechnung
>> Steuerberatung
>> Unternehmensberatung
>> Marketing

PRODINGER BERATUNGSGRUPPE – 360° Steuer- und Unternehmensberatung
office@prodinger.at | prodinger.at/karriere

Die Lehre im Salzburger Lagerhaus: INDIVIDUELL WIE DIE INTERESSEN



Mit 24 Standorten, sieben Fachwerkstätten, 21 Tankstellen, einem Biomischfutterwerk, zwei Tanklagern und einem modernen Zentrallager ist die RLS (Raiffeisen Lagerhaus Salzburg GmbH) als 100-prozentige Tochter des RVS im ganzen Bundesland Salzburg präsent und **bietet sichere und abwechslungsreiche Jobs für Lehrlinge.**

NEU: Die **Lehre im Einzelhandel** bietet unterschiedliche Schwerpunkte an:

- Allgemeiner Einzelhandel für vielseitig Interessierte
- Gartencenter für kreative Köpfe mit Liebe zu Natur & Pflanzen
- Baustoffhandel für Anpacker:innen mit Interesse an Bauen & Werkstoffen
- Kraftfahrzeuge und Ersatzteile für handwerkliche Tüftler:innen

Die RLS bietet weiterhin folgende **Lehrberufe** an:

- Bürokauffrau/-mann
- Kombilehre Einzelhandel- und Bürokauffrau/-mann
- Landmaschinentechniker:in
- Verfahrenstechniker:in für die Getreidewirtschaft – Futtermittelherstellung

Zahlreiche Vorteile erwarten die Lehrlinge im Lagerhaus:

- Prämien für gute Schulleistungen
- Lehrlingsevents und -seminare
- Betriebliche Gesundheitsaktivitäten
- Zusatzqualifikation Lehrlingsdiplom
- Lehre mit Matura
- Attraktive Konditionen für Mitarbeiter:innen (Bankgeschäfte und Einkäufe in den Lagerhäusern)

LJ KÖSTENDORF

Loafly. Sauerteig

Do geh i richtig auf!



Brotback-Challenge
„Loafly – bei dir dahoam“!

Unter dem Motto „Loafly. Sauerteig – do geh i richtig auf.“ zeigt die LJ Köstendorf die Vielfalt des traditionellen Sauerteigbackens und macht den Weg vom Korn bis zum fertigen Brot erlebbar. Ein Schwerpunkt liegt auf der Landwirtschaft: Die Köstendorfer bauten eigenen Roggen an, ernteten ihn und lernten so die Herkunft der Rohstoffe kennen. Bei Besuchen der Edtmühle in Neumarkt und eines Holzofen-Backkurses erhielten sie wertvolle Einblicke in die Verarbeitung von Getreide und das Handwerk des Brotbackens. Auch die Wissensvermittlung kommt nicht zu kurz, etwa durch die Vorstellung des Projekts in der Mittelschule Köstendorf und über den Instagram-Account @loafly.sauerteig. Mit der Brotback-Challenge „Loafly – bei dir dahoam“ möchte die Projektgruppe die Begeisterung für Sauerteigbrot weitertragen und zum Nachbacken motivieren.

LJ PONGAU-TENNENGAU

„Von der Alm bis Havanna“



Unser Buch:
„Von der Alm bis Havanna“

Mit dem Projekt „Von der Alm bis Havanna“ möchte die Landjugend Pongau-Tennengau die Freude am Tanzen weitergeben. In den vergangenen sechs Monaten entstand ein 46-seitiges Buch rund um Walzer, Discofox, Polka und Salsa. Neben Tanzschritten enthält es Wissenswertes zur Geschichte der Tänze. QR-Codes bei den Volkstänzen führen direkt zu Videos, mit denen die Schritte leicht nachgetanzt werden können. Eine liebevolle Gestaltung und Cocktail-Ideen machen das Buch zum idealen Begleiter für Tanzbegeisterte. Ergänzend wurde eine Tanz-Challenge gestartet, bei der Ortsgruppen, Bezirke und die Landesleitung ihre beste Tanzfigur als Reel präsentieren. Die Gewinner werden bei der Bezirksjahreshauptversammlung im Oktober gekürt.

LJ OBERTRUM

Sonnwendfeuer



Bei bestem Sommerwetter durfte die LJ Obertrum am 20. Juni 2026 zahlreiche Besucherinnen und Besucher zum traditionellen Sonnwendfeuer auf der Kaiserbuche begrüßen. Bei köstlichen Speisen, Getränken und guter Stimmung wurde gemeinsam gefeiert. Höhepunkt des Abends war das Entzünden des Sonnwendfeuers, das den Nachthimmel erhellte und für eine besondere Atmosphäre sorgte.

LJ MAISHOFEN

Dorffest Maishofen 2026

Am 22. August 2026 durften wir voller Motivation und Freude beim Dorffest-Umzug dem ganzen Dorf zeigen, wie unsere Heufiguren entstehen!

Dafür stellte uns unser Mitglied René seinen frisch restaurierten Traktor zur Verfügung und chauffierte uns damit durch den Umzug. Auch unser Hänger bekam eine besondere Aufgabe: Während des Umzugs banden Lorenz, Julian und Vici live eine Heufigur und zeigten den Zuschauerinnen und Zuschauern, wie viel Handarbeit und Geschick dahinterstecken. Natürlich darf dabei auch unser Markus nicht unerwähnt bleiben. Er unterstützte uns mit seiner Ziehharmonika und sorgte während des Umzugs für die passende musikalische Begleitung und gute Stimmung.



LJ GRÖDIG

Vorstandsklausur

Da es im Vorstand seit der Jahreshauptversammlung ein paar neue Gesichter gibt, hat der Vorstand beschlossen, für das kommende Vereinsjahr eine Klausur zu absolvieren. Ziel dieser Klausur war es, uns besser kennenzulernen und gemeinsam gut ins neue Vereinsjahr zu starten. Gemeinsam mit unserer Basistrainerin Magdalena Fink, die uns durch die Klausur leitete, haben wir viele neue Inhalte kennengelernt und Methoden ausprobiert, die wir auch in unserer zukünftigen Vorstandsarbeit gut einsetzen können. Dabei konnten wir einiges mitnehmen, das uns in der Zusammenarbeit und bei der Organisation im kommenden Jahr unterstützt.



Vorstandsklausur der Landjugend – **Austausch, Teamgeist und neue Ziele!**

LJ GÖMING

70 Jahre LJ Göming



Die Landjugend Göming feierte von 15. bis 17. Mai ihr 70-jähriges Jubiläum. Den Auftakt des Festwochenendes bildete das Jubiläumssauwatten, denn auch das Sauwatten der LJ Göming feiert dieses Jahr sein 40-jähriges Jubiläum. Mit 80 Spielpaaren sowie vielen Besuchern unserer AfterSauParty wurde der Abend ein Erfolg! Am Samstag und Sonntag folgte dann jeweils die Jubiläumsfeier mitsamt Festumzug und Festakt. Es wurde mit 67 Vereinen und zahlreichen Gästen und Ehrengästen gefeiert.

LJ NEUMARKT

Neumarkter Stodlfest 2026

Am 19. April 2026 fand das Stodlfest der LJ Neumarkt in der Halle in Wertheim statt. Viele der zahlreichen Besucher:innen erinnerten sich dabei an unser 70-jähriges Gründungsfest im Jahr 2023. Für Stimmung sorgte die Band Blechsturm. Ein großes Fest ist nur durch den Einsatz vieler Helfer:innen möglich. Von der Vorbereitung über die Bewirtung bis zum Abbau arbeiteten unsere Mitglieder mit viel Engagement zusammen. Danke an alle Unterstützer:innen und an unsere Gäste, für dieses gelungene Fest!



LJ ST. GEORGEN

Kinderferienprogramm der Landjugend St. Georgen



Im Rahmen des Ferienprogramms veranstaltete die LJ St. Georgen einen Nachmittag für Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren. Dabei drehte sich alles um die „5 Sinne“. Bei verschiedenen Stationen konnten die Kinder ihre Fähigkeiten beim Sehen, Hören, Riechen, Schmecken und Fühlen unter Beweis stellen. Nach dem Stationenbetrieb ließen die Kinder und die LJ Mitglieder den Nachmittag bei einer Grillerei ausklingen. Zum Abschluss durfte sich jedes Kind noch über ein Eis freuen.

LJ PIESENDORF

Bartlmäfest 2026

Am 22. und 23. August fand wieder das Bartlmäfest in Piesendorf statt! Die LJ Piesendorf war das ganze Wochenende mit vollem Einsatz dabei. Bereits am Freitag startete der Aufbau der LJ Bar, ehe am Samstagabend gefeiert wurde. Am Sonntag sorgten der Frühschoppen mit Trachtenmusik, der Traktorumzug und zahlreiche Vereine für Stimmung am Dorfplatz. Ein Dank gilt allen Mitgliedern für ihren Einsatz.





LJ HENNDORF

Seefest 2026 in Henndorf

Ein erfolgreicher Abend!

Zahlreiche Gäste von Jung bis Alt folgten unserer Einladung. Für die musikalische Stimmung sorgte DJ Disei, der mit seinen Beats für beste Laune und eine volle Tanzfläche sorgte. Auch bei unseren kleinen Gästen kam keine Langeweile auf: Beim Kinderprogramm mit Kinderschminken, Hüpfburg und weiteren Aktivitäten konnten sich die Kinder austoben und hatten sichtlich viel Freude. Währenddessen genossen die Erwachsenen die gemütliche Atmosphäre. Wir blicken auf einen tollen Abend mit großartigen Gästen und vielen schönen gemeinsamen Momenten zurück und freuen uns auf das nächste Seefest!

KARRIERE AUS EINEM GUSS!

ESW
EISENWERK SULZAU-WERFEN
R. & E. WEINBERGER AG

Das Eisenwerk Sulzau-Werfen gehört zu den weltweit führenden Herstellern von Walzen für Stahlverformung. Autobleche, Büromöbel, Getränkedosen und Produkte für die Bauindustrie - an der Entstehung vieler Produkte, die täglich genutzt werden - sind unsere High-Tech Walzen beteiligt. Als Familienunternehmen lebt das ESW – Eisenwerk Sulzau-Werfen vom Engagement und Know-how seiner MitarbeiterInnen. Sie möchten ein Teil davon sein?
Wir freuen uns auf Sie.

Aktuell suchen wir folgende Positionen in Vollzeit (m/w/d):

- **WERKSTOFFPRÜFER (Qualitätsprüfer Metallographie)**
- **QUALITÄTSPRÜFER LABOR**
- **LEITER DER LEHRLINGSAUSBILDUNG GEWERBLICHE LEHRLINGE**
- **FACHARBEITER QUEREINSTEIGER**
- **CNC-DREHER / ZERSPANUNGSTECHNIKER**
- **FINANZBUCHHALTER**
- **LEHRLINGE (Lehrstart 01.09.2027)**



Weitere Informationen finden Sie auf **www.esw.co.at**

Kontakt: Michaela Rohrmoser
jobs@esw.co.at oder 06468/5285-320

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!



Prämierung des besten Projektes 2025

Programm

18.00 Uhr: Einlass
19.00 Uhr:
- Einzug der Vereinsfahnen
- Jahresrückblick und Verleihung der LFI-JUMP-Zertifikate
- Verleihung der goldenen Leistungsabzeichen
- Landesprojektprämierung 2026
- Verleihung des Salzburger Landjugend Stiers

Anschließend: Landesball der Landjugend Salzburg

Tag der LANDJUGEND Salzburg

Jedes Landjugendjahr ist etwas Besonderes: Spitzenleistungen, Erfolge und Auszeichnungen. Dieser Tag steht im Zeichen der Landjugend und deren Mitglieder sowie den künftigen Aktionen der Landjugend Salzburg.

09. Jänner 2027, Kongresshaus St. Johann im Pongau - JoCongress

Wie jedes Jahr wird auch heuer der Salzburger Landjugend Stier verliehen. Das Einreichblatt wird ab Oktober an die Ortsgruppenleitungen ausgesendet und wird auch wieder auf der Website zu finden sein.

Kriterien:

Die Kriterien wurden so ausgelegt, dass die Aktivitäten der Ortsgruppen möglichst allumfassend ausgewertet werden können.

Vom Landjugend-Referat ausgewertet werden:
- Erfolge bei Wettbewerben auf Bundesebene
- Ehrenamtliche Projektarbeit und/oder Organisation & Durchführung eines Jubiläumsfestes
- Auszeichnungen in Gold, Silber oder Bronze beim Landesprojektwettbewerb der Landjugend Salzburg
- Teilnahme an Bezirks- und Landesveranstaltungen
- LAZ-Punkte pro Mitglied
- Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

Von der Ortsgruppe ausgefüllt werden:
- Allgemeiner Tätigkeitsbericht über die Aktivitäten in der Gemeinde (Ausrückungen, Spendenaktionen, Theater, etc.)
- Gestaltung eines Highlightblattes


Jährliches Highlight: Verleihung des Salzburger Landjugend Stiers.

Landjugend-**Termine**

Oktober

01 Do	✓ Einsendeschluss Landes-projektwettbewerb
01 Do	✓ aufZAQ/LJ Spitzen-funktionärIn – Modul 4
02 Fr	✓ aufZAQ/LJ Spitzen-funktionärIn – Modul 4
03 Sa	✓ aufZAQ/LJ Spitzen-funktionärIn – Modul 4
	✓ LJ-Ball LJ Köstendorf
04 So	✓ aufZAQ/LJ Spitzen-funktionärIn – Modul 4
	✓ Erntedankfest LJ Maishofen
09 Fr	✓ Landesleitungsklausur
	✓ Fermentierkurs (PG-TG)
10 Sa	✓ Landesleitungsklausur
	✓ Golfkurs & Golfturnier (PG-TG)
	✓ Birnbamparty (LJ Wals-Siezenheim)
	✓ Landjugendball LJ Hallwang
11 So	✓ Landesleitungsklausur
	✓ Watt the Henn - Wattturnier Bezirk Pinzgau
12 Mo	✓ Dartturnier (FLG)
14 Mi	✓ Bezirkssitzung (FLG)
15 Do	✓ Finanzkurs (FLG)
17 Sa	✓ LJ-Ball LJ Michaelbeuern
	✓ Agrarausflug (Flachgau Nord)
	✓ JHV Landjugend Maishofen
19 Mo	✓ Strohpatschenkurs (PG-TG)
20 Di	✓ Agrarkreis: Schmiedbauer Bad Vigaun (PG-TG)
24 Sa	✓ Drent & Herent (SBG)
	✓ JHV Landjugend Embach
	✓ Landjugendball LJ Bruck
	✓ Landjugendball LJ Enns-Pongau
30 Fr	✓ Männerkochkurs (FLG)
31 Sa	✓ Herbst Landesvorstands-klausur
	✓ Halloweenparty LJ Elsbethen

November

02 Mo	✓ Redaktionsschluss
04 Mi	✓ Räucherkurs 1 (FLG)
05 Do	✓ Räucherkurs 2 (FLG)
06 Fr	✓ JHV Landjugend Piesendorf
07 Sa	✓ JHV Landjugend Göming
08 So	✓ JHV Landjugend Bezirk Flachgau
14 Sa	✓ JHV Landjugend Anthering
	✓ JHV Landjugend Bezirk Pinzgau
	✓ JHV Landjugend Nußdorf
	✓ JHV Landjugend Hüttau
17 Di	✓ Adventkranzkurs 1 (FLG)
18 Mi	✓ Adventkranzkurs 2 (FLG)
19 Do	✓ Bundes-Herbsttagung
20 Do	✓ Bundes-Herbsttagung
21 Sa	✓ Bundes-Herbsttagung
	✓ BestOf26
	✓ Landesprojektpräsentation & JUMP Abschlusspräsentation

Dezember

02 Mi	✓ Naturkosmetikkurs (PG-TG)
06 So	✓ JHV Landjugend Mattsee
09 Mi	✓ Bezirkssitzung (FLG)
13 So	✓ JHV Landjugend Köstendorf
31 Do	✓ Bewerbungsfrist internationales Praktikum & IFEY
	✓ Anmeldeschluss aufZAQ Lehrgang 2027

Alle aktuellen Termine findet ihr immer auf der LJ Website:
sbg.landjugend.at/termine

Sonstiges
Seminare
Ortsveranstaltungen
Bezirksveranstaltungen
Landesveranstaltungen
Bundesveranstaltungen

Bundeskanzleramt

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

Ihr habt Termine für die nächste Ausgabe der Zeitschrift?
Einfach im SelfServicePortal unter sbg.landjugend.at eintragen!
Diese Termine werden auch auf der Homepage veröffentlicht!



Raiffeisen Salzburg

DEINE ZUKUNFT. DEIN KONTO.

Gratis Jugendkonto eröffnen und JBL Kopfhörer holen.



WIR MACHT'S MÖGLICH.

Die Raiffeisenbank übernimmt die Kosten für das Jugendkonto bis zum 19. Geburtstag bzw. 27. Geburtstag für Student:innen, bei regelmäßiger Vorlage der Inskriptionsbestätigung. Ab 14 Jahren, in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken.

salzburg.raiffeisen.at